

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kreiskliniken Altötting - Burghausen planen die Erweiterung und Strukturverbesserung der Kreisklinik Altötting.

Die Neustrukturierung wurde im Zuge einer Zielplanung für die Klinik untersucht und sieht eine Erweiterung und Sanierung in insgesamt 5 Bauabschnitten vor. Dabei ergeben sich zwei Hauptschwerpunkte, die sowohl die Erweiterung der bestehenden Funktionsstellen als auch die Integration der Funktionsstellen aus der Klinik Burghausen vorsehen. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Sanierung und Erweiterung der Pflege auf insgesamt 487 Planbetten gelegt, die auch die Verlegung der 80 Planbetten aus der Klinik Burghausen nach Altötting beinhaltet.

Im 2. Bauabschnitt werden die Bettenhäuser im südlichen Klinikgelände um ein 3. OG aufgestockt. Neben der Aufstockung werden betriebstechnische Anlagen, die für die Inbetriebnahme der Aufstockung notwendig sind, im Untergeschoss des Bestandsgebäudes erneuert.

Die Realisierung des 2. Bauabschnittes erfolgt in drei Phasen:

- Phase D: Umbaumaßnahmen / Erneuerung Technik UG
- Phase E: Aufstockung Pflege
- Phase F: Verlängerung / Erneuerung der Aufzugsanlagen

In der Bauphase D werden alle Baumaßnahmen im Untergeschoss des Bestandsgebäudes zusammengefasst. Dies sind:

- Maßnahmen in der Heizzentrale für die Dampfkesselerneuerung
- Maßnahmen für den Austausch der NEA-Anlage
- Maßnahmen für Trinkwasser-Hausanschluss

In Phase E wird die Aufstockung der Stationen erfasst. Dies sind neben den Baumaßnahmen zur Errichtung der Aufstockung auch sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion, welche an der Gebäudehülle und im Bestand für den Bauwerksanschluss erforderlich sind. Der Neubau wird als „Leichtbau“ in Stahlkonstruktion mit Brettstapelholzplatten-Decke geplant. Die Fassaden der Aufstockung 3.OG werden mit hinterlüfteten, farblich angepassten Blechbekleidungen ausgeführt, um die Anschlüsse an die bestehende Blechfassade technisch einwandfrei zu gestalten.

Die Aufstockung der bestehenden Betten- und Personenaufzüge sowie der Ver- und Entsorgungsaufzüge sind unter der Phase F zusammengefasst.

Alle Bauphasen werden im laufenden Krankenhausbetrieb durchgeführt. Die Abfolge der Bauphasen ist so gewählt, dass keine Provisorien erforderlich werden.

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 84503 Altötting, Landkreis Altötting, auf dem Gelände der Kreiskliniken Altötting - Burghausen an der Vinzenz-von-Paul-Straße 10 auf dem südlichen Klinikgelände gemäß beiliegendem Lageplan. Die Vinzenz-von-Paul-Straße erreicht man, von der A94 kommend über die Ausfahrt 22 "Altötting", über die B299 und die St2550.

3. Einschränkungen am Klinikbetrieb durch Bauarbeiten

Behinderungen, die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich

anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

4. Zugänge, Zufahrten

4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benutzt werden.

Verschmutzungen, die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebezeuge und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

Freihalten von Flucht- und Rettungswegen:

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 25.4

Die Feuerwehrezufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

4.2 Baustellenzugänge

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

Zudem wird die Baustelle täglich durch eine Wach- und Schließgesellschaft kontrolliert.

4.3 Einschränkungen der Baustellenzugänge

Die vorrangigen Baumaßnahmen des 2.BA finden weitestgehend oberhalb dem 2.OG und in dem Innenhof I statt. Die Klinik ist während der Bauarbeiten in Betrieb. Die Zugänge zu den Arbeitsbereichen sind, soweit diese über Gerüste, Treppentürme oder Bauaufzug ermöglicht sind, hierüber zu nutzen. Ein unnötiges Begehen der in Betrieb befindlichen Klinikbereiche ist möglichst zu vermeiden.

Anweisungen des Klinikpersonals sind zu beachten.

4.4 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.4.

Die Arbeitszeiten sind

Mo-Fr 7:00 - 20:00 Uhr

Sa 7:00 - 16:00 Uhr

Ausnahmen hat der AN beim AG rechtzeitig zu beantragen und dürfen nur nach Genehmigung in Anspruch genommen werden. Der AN hat eigenständig und auf eigene Kosten die Ausnahmen der Arbeitszeiten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

4.5 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

4.6 Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

5. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

5.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen (siehe auch WBVB). Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

5.2 Genehmigungspflicht für Heißarbeiten

siehe WBVB, Ziff. 25.5

5.3 Genehmigungspflicht für Gefahrstoffe

siehe WBVB, Ziff. 25.5

5.4 Schutzmaßnahmen gegen Baulärm

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

Der AN hat sicherzustellen, dass durch seine Arbeiten die Schmutz- und Lärmentwicklung auf ein Mindestmaß reduziert wird. Im Baubetrieb dürfen ausschließlich schallgedämmte, emissionsarme Baugeräte eingesetzt werden. Bei Arbeiten an Samstagen sind keine lauten Baugeräte zulässig.

5.5 Schutzmaßnahmen zur Staubminderung

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zur Staubminderung auf den Baustellen verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

5.6 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

5.7 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenräumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

5.8 Erkennung Mitarbeiter, Tragen von Warnwesten

Zur Erkennung von Mitarbeitern der an der Erweiterung beteiligten ausführenden Firmen, hat jeder Mitarbeiter auf der Baustelle und im Klinikum vom AG bereitgestellte, blaue Warnwesten zu tragen.

Jeder Arbeiter auf der Baustelle muss jederzeit die Firma nennen können, in dessen Auftrag er arbeiten ausführt. Dies gilt auch, und vor allem für Mitarbeiter von Nachunternehmern und Lieferanten.

5.9 Geheimhaltungsverpflichtung aller Mitarbeiter

Vor Ausführung der Arbeiten erfolgt durch die Objektüberwachung bzw. Fachbauleitung eine Unterweisung der Verpflichtung zur Geheimhaltung. Die Einweisung ist durch den Projektleiter/Bauleiter/Polier der ausführenden Firmen an jeden Mitarbeiter weiter zu belehren. Dies betrifft auch die Nachunternehmer der AN. Die Verpflichtungserklärung

der Mitarbeiter ist auf Verlangen vorzulegen.

Verpflichtung zur Geheimhaltung gemäß den Anlagen

- Verpflichtung Geheimhaltung Mitarbeiter
- Verpflichtung Geheimhaltung Fremdfirmen

5.10 Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet. Die Lagerflächen auf dem Baufeld sind gem. BE-Plan begrenzt und die Lagerung von Materialien ist mit der Objektüberwachung bzw. Fachbauleitung abzustimmen.

5.11 Schuttbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.2

6. Winterbauschutzmaßnahmen

Mit der Abgabe des Angebotes bestätigt der Bieter, dass er Winterbauschutzmaßnahmen in den Einheitspreisen berücksichtigt hat. Maßgebend für die Kalkulation ist der beiliegende Rahmen-terminplan.

Für Arbeiten im Winter gilt folgendes:

- Die Arbeiten sind grundsätzlich bis zu den nachfolgend genannten Witterungsgrenzwerten vom AN durchzuführen.
- Erforderliche Schneeräumungen zur Fortsetzung von eigenen Arbeiten sind vom AN durchzuführen.
- Der Einsatz von Tausalzen im gesamten Arbeitsbereich des AN ist ausdrücklich untersagt.
- Alle eingesetzten Geräte, Arbeitsmaterialien und Arbeitsmethoden sind so zu planen und anzubieten, dass Arbeiten bis minus 5 °C durchgeführt werden können.

Maßnahmen für Arbeiten bei ungünstiger Witterung:

Anordnung, Nachweis, Aufzeichnungen:

Die Leistungen sind nur auszuführen, wenn und soweit sie der Auftraggeber besonders abruft. Der Stand der Bauleistungen ist zu Beginn und Ende der Winterbauzeit gemeinsam festzu-

stellen. Aufzeichnungen über den Betrieb der Winterbaustelle sind der Objektüberwachung täglich vorzulegen.

Witterungsgrenzwerte:

- Lufttemperatur um 7:00 Uhr: minus 5° C
- Neuschnee um 7:00 Uhr: 20 cm

Verlängerung der Ausführungsfrist:

Die festgelegte Ausführungsfrist wird entsprechend verlängert, wenn die Witterungsgrenzwerte überschritten werden und dies zur Unterbrechung der Arbeiten zwingt.

Schutz gegen Winterschäden:

Die ausgeführten Leistungen sind gegen Winterschäden zu schützen.

Messungen der Witterungsgrenzwerte:

Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Messungen der Witterungsgrenzwerte im Beisein der Objektüberwachung durchzuführen, soweit nicht amtliche Messergebnisse der nächstgelegenen Klimastation vorgelegt werden.

Vorhaltung von Schutzvorkehrungen:

Der Auftragnehmer hat die Schutzvorkehrungen anderen AN zur Mitbenutzung zu überlassen. Evtl. Mehraufwendungen werden gesondert vergütet.

7. Bauseitige Leistungen

7.1 Bautoilette

siehe WBVB, Ziff. 26.2

7.2 Baustrom/Bauwasser

siehe WBVB, Ziff. 26.1

Die Kosten für Baustrom und Bauwasser übernimmt der AG.

7.3 Beleuchtung

Der AG stellt eine Grundbeleuchtung des Baufeldes und der Zufahrtsstraßen. In den Etagen werden die Hauptflure und Treppenträume mit einer bauseitigen Beleuchtung versorgt. Alle sonstigen Arbeitsbereiche sind eigenständig vom AN durch geeignete Mittel zu beleuchten. Dies ist in die EP einzukalkulieren.

Umfang der Ausleuchtung ist dem SiGe-Plan zu entnehmen, bzw. ist mit dem SiGeKo abzustimmen.

siehe WBVB, Ziff. 26.3

7.4 Baukran

Bauseits stellt der AG über das Gewerk Rohbauarbeiten Hochbaukräne gemäß dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan einschl. Bedienpersonal zur Verfügung. Der AN darf die Hochbaukräne während der üblichen Arbeitszeiten (Baubeschreibung Ziff. 4.4) nach vorheriger schriftlicher Anmeldung für seine Zwecke nutzen. Die Nutzung ist mit 2 Wochen Vorlauf schriftlich zu beantragen und mit der Objektüberwachung abzustimmen. Die Koordination erfolgt im Rahmen der wöchentlichen Baubesprechung. Den Weisungen des Bedienpersonals der Kräne sind Folge zu leisten.

Der AN hat keinen Anspruch auf die permanente Inanspruchnahme der Hochbaukräne und hat sich mit den übrigen am Bau beteiligten Gewerken dahingehend abzustimmen.

Kosten für Beschädigungen an den Einrichtungen und Kosten unsachgemäßer Nutzung der Einrichtungen trägt der Verursacher.

Alle sonstigen erforderlichen Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu erbringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

7.5 Bauaufzug

Bauseits stellt der AG über das Gewerk Gerüstbauarbeiten einen Bauaufzug gemäß dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zur Verfügung. Der AN darf den Bauaufzug während der üblichen Arbeitszeiten (Baubeschreibung Ziff. 4.4) für seine Zwecke nutzen.

Eckdaten:

Personen-/Materialaufzug, 500kg, 24m/min, 2,5m² Ladefläche

Der AN hat keinen Anspruch auf die permanente Inanspruchnahme des Bauaufzugs und hat sich mit den übrigen am Bau beteiligten Gewerken dahingehend abzustimmen.

Kosten für Beschädigungen an den Einrichtungen und Kosten unsachgemäßer Nutzung der Einrichtungen trägt der Verursacher.

Alle sonstigen erforderlichen Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu erbringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

7.6 Gerüste

Der AG stellt ein Fassadengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst für die Arbeiten des AN zu Verfügung. Das Betreten der Gerüstlagen in den Ebenen EG - 2.OG ist zum Schutz der Privatsphäre der Patienten nur in Ausnahmefällen und in Abstimmung mit der Objektüberwachung gestattet.

Eckdaten:

Fassadengerüst W06, Lastklasse 3, mit Dachfanggerüst für den Rückbau des Kaltdachstuhls

Es ist dem AN strikt untersagt Veränderungen und/oder Umbauten an bauseitigen Gerüsten vorzunehmen. Die Lagerung von Materialien auf den Gerüsten ist untersagt. Verschmutzungen durch Arbeiten des AN auf den Gerüstlagen sind arbeitstäglich bis zum Arbeitsende zu beseitigen.

Gerüste im Innenbereich sind durch den AN selbst bereitzustellen.

7.7 Höhen, Achsen, Vermessung

Der AN hat alle Höhen- und Achspunkte, ausgehend von den Vermessungspunkten des AG, für seine Arbeiten eigenverantwortlich anzutragen.

Innerhalb des Gebäudes sind je Geschoss Festpunkte für "Höhenkote

und Achse" vorhanden. Ausgehend von diesen Festpunkten hat der AN seine Höhen- und Achsbezugspunkte eingenverantwortlich im gesamten Geschoss zu übertragen.

8. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

8.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN als Papierpausen 1-fach und/oder als PDF überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Mehr-ausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

8.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben

siehe Regelungen WBVB, Absatz 22 und 23

8.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen. Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt. Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

8.4 Bestandsunterlagen

siehe WBVB, Ziff. 32

8.5 CAD-Vorgaben des AG

Für geforderte Planungsleistungen des AN, insbesondere die Erstellung von Bestandsplänen, sind als Grundlage für sein Gewerk die Standardkataloge Gebäudemanagement Medizin- und Krankenhaustechnik MKT anzuwenden.

Es muss generell die vorgegebene Layerstruktur (siehe CAD-

Standards) des Klinikums bei der Übergabe der digitalen Pläne und bei der Bestandserfassung eingehalten werden.

Beschriftungen und Kennzeichnungen von Anlagen(-teilen) müssen nach den Kennzeichnungsrichtlinien des Klinikums ausgeführt werden.

Die Standardkataloge (CAD-Standards) sind in der aktuellen Fassung einsehbar unter:
http://www.cad-stelle.bayern.de/?page_id=316.

9. Bauprodukte

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhändigen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen. Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Bauprodukte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 43 BauPVO qualifizierten Stelle/notifizierten Stellen (ehemalige PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm, ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. alte Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- A 2 - Brandschutz
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung
- A 5 - Schallschutz
- A 6 - Wärmeschutz

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält

sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

* Ende der Baubeschreibung *

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde.

Die Unterlagen bilden eine wesentliche

Kalkulationsgrundlage.

Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu.

Plan Nr Inhalt

1. Übersichtspläne

Lageplan:

101_A-P5-BT6-12-LP-1_500

Baustelleneinrichtungsplan:

102_A-P5-BT6-12-BE_191024

Übersichtsplan:

103_A-P5-BT6-12-D-123-01_200306

2. Werkpläne

Grundrisse:

201_A-P5-BT6-12-GA-03-Übersicht (nur digital)

202_A-P5-BT6-12-GA-03-Übersicht (nur digital)

AUSSCHREIBUNG HLS-ELT WD

203_Übersicht Decken 3.OG

204_A-P5-BT6-12-Übersicht Schallschutz

205_200728 Übersicht Betretbare Fensterbank

Ansichten:

206_200728 Stoßgriff Patientenzimmer

Schnitte:

207_A-P5-BT6-12-SC-1-1-2-2_200212

3. Freianlagen

-

4. Tragwerksplanung

-

5. Technik

-

6. Details

601_A-P5-BT 6-12 -RB-3.107_1 Nasszelle Akutg.

602_A-P5-BT 6-12 -RB-3.152 Zweibettzimmer

603_A-P5-BT6-12-D-200-03-Regeldetail Lb-AW System 1
(Patientenzimmer)

604_A-P5-BT6-12-D-201-01-Regeldetail Lb-AW System 2
(Flur, Büroräume mitVS)

605_A-P5-BT6-12-D-202-01-Lb-AW System1, Anschluss
DIFAZ

606_A-P5-BT6-12-D-203-02-Horizonralschnitt Eckfenster

607_A-P5-BT6-12-D-204-01-Übergang Lb-AW S1 _ S2

608_A-P5-BT6-12-D209 Wandanschluss F30 an
Fassadenpfosten F30

609_A-P5-BT6-12-D-210-00 Treppenhaus E und K

610_A-P5-BT6-12-D-211-01 - Treppenhaus F bis J

611_A-P5-BT6-12-D-212-00 Stb-Wand mit VS
(Arztdienststräume)
612_A-P5-BT6-12-D-400_00-Verkleidung Stahlträger
Standard
613_A-P5-BT6-12-D-401 Feuerlöscher +HZK Nische
614_A-P5-BT6-12-D-402 Feuerlöschernische
615_A-P5-BT6-12-D-403 Wandhydrant
616_A-P5-BT6-12-D-404 Anschluss Trockenbau-Mauerwerk
617_A-P5-BT6-12-D-405 Trockenbauwandtypen1
618_A-P5-BT6-12-D-406 Festverglasung Stützpunkt
619_A-P5-BT6-12-D-407 Standard Schiebetür
620_A-P5-BT6-12-D-408 Standard Drehtür
621_A-P5-BT6-12-D-409 Umbugerweiterung SchachtTür
622_A-P5-BT6-12-D-410 Stahlträger asysmetrisch
623_A-P5-BT6-12-D-411 Wandschutz Regeldetail
624_A-P5-BT6-12-D-412 Drehtür 4-seitige
Umfassungszarge
625_A-P5-BT6-12-D-413 Flurschnitt Regeldetail (alt409)
626_H_P5_BT6-12_DT_Wandverstärkung_HK
7. Unterlagen

701_FM-Objektdokumentation_blanko
702_200730_KKAOE - Türliste BA2
703_200730_KKAOE - Festverglasung BA2

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen
Bautaktungen ergeben
sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

> 801_KKAOE_2.BA_TPL 1140_200804
> 802_Übersicht Bauphasen

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen
Arbeitsschritte (Ausführung in Teilabschnitten)
sind bei der Kalkulation und Ausführung zu
berücksichtigen.

* Ende Planverzeichnis *

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistung des AN sind im Wesentlichen

- > Trockenbauarbeiten für die Aufstockung Pflege der Kreisklinik Altötting bestehend aus folgenden Leistungsbereichen:
 - Montagewände
 - Vorsatzschalen / Schachtwände
 - Trockenputz
 - Unterdecken
- > Lieferung und Montage von Innentüren und Sichtfenster

Gegenstand der Leistungen des AN sind ferner hiermit zusammenhängende Leistungen:

- > Baustelleneinrichtung einsch. Gerüst
- > Schutzmaßnahmen der montierten Bauteile
- > Erstreinigung vor Abnahme
- > Die eigenverantwortliche Koordination der eigenen Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

Technische Anforderungen an Bauleistung, Material, Erzeugnis, Montage und Lieferung zur Erfüllung des festgelegten Verwendungszwecks.

AS 0.1 Normative Grundlagen / Kalkulationsgrundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOB - Teil C, ATV:
 - DIN 18299 Allgem. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
 - DIN 18340 Trockenbauarbeiten
 - DIN 18355 Tischlerarbeiten
 - DIN 18357 Beschlagarbeiten
 - DIN 18360 Metallbauarbeiten
 - DIN 18361 Verglasungsarbeiten
 - DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten

sowie den entsprechenden DIN-Vorschriften für Trockenbauarbeiten, Technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben und Richtlinien und Empfehlungen der Materialhersteller

AS 0.2 Montageart / Montageabfolge

Wände, Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen werden grundsätzlich auf Rohbeton montiert.

Bekleidungen von Wänden und Vorsatzschalen dürfen erst nach Freigabe der Objektüberwachung geschlossen werden. Der AN trägt die Verantwortung dafür, dass zum Zeitpunkt des Schliessens alle Aussparungen in der Wandkonstruktion geschlossen sind. Das Schliessen von Wänden und Vorsatzschalen ohne Überprüfung und Freigabe der Objektüberwachung ist ausdrücklich untersagt. Werden Bekleidungen ohne Freigabe geschlossen, sind diese zu Kontrollzwecken zu Lasten des AN zu öffnen.

Ablaufbeschreibung Wände:

- > Anzeichnen der Wände + Vorabmontage Ständerwerk (TB)
- > Kernbohrungen (Technik), ggf. Ausschneiden der Profile (TB)
- > Installationen und Freigabe (Technik)
- > Ergänzen der UK, einseitiges Schließen der Wände (TB)
- > Aussparungen einmessen und herstellen, einschl. Leibungen, Auswechslungen, Verstärkungsprofilen (TB)
- > Säubern der Wand-Zwischenräume vor Schließen (TB)
- > 2. Seite Schließen einschl. Übertragen der Aussparungen (TB) + Spachteln beidseitig (TB)
- > Aussparungen, Durchführungen schließen (Technik / TB)
- > Feinspachteln der Wandflächen

Ablaufbeschreibung Decken:

- > Vorabmontage Unterkonstruktionen einschl. Auswechslungen für Einbauten (TB)
- > nach Installationen und Freigabe (Technik) schließen + spachteln der Decken (TB)
- > Feinspachteln der Deckenflächen Q2 (TB)

Die Aussparungen sind nach dem Aufstellen der 1. Schale Trockenbauer nach Plan einzumessen und herzustellen.

Die Aussparungen sind somit 2 x herzustellen

- 1 x auf der ersten Wandseite
- 1 x beim Schließen der anderen Wandseite

AS 0.3 Achsen / Maße / Toleranzen

Für das Gebäude gelten über alle Geschosse verbindliche Achsraster die der beiliegenden Werkplanung zu entnehmen sind. Die Hauptachsen sind für den AN verbindliche Vermessungsfestpunkte.

Es ist Vertragsleistung des AN die Wand-Achsen, ausgehend von den bauseitigen Höhen- und Achskoten einzumessen. Die bauseitigen Messpunkte sind so zu sichern, dass diese für eigene Arbeiten und alle nachfolgenden Gewerke verbindliche und verlässliche Aufmaß- und Montagefestpunkte darstellen.

Übergeordnet ist sich nach der Fassade zu richten.

Tür- und Brüstungshöhen sind Rohbaurichtmaße und beziehen sich auf OKFFB.

AS 0.4 Ausführung in Systemfamilie/herstellerekonform

Die nachfolgend beschriebenen Positionen sind einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenleistungen, aller erforderlicher Arbeitsschritte und Anpassarbeiten, aller erforderlicher Zubehörteile und Werkzeuge nach den Vorschriften des angebotenen Systemherstellers auszuführen.

AS 0.5 Einbaubereich E1

Alle Wände sind gem. Herstellervorgaben für den Einbaubereich E1 auszuführen.

AS 0.6 Ausführungsunterlagen des AN, Termine zur Vorlage

Vom AN sind dem AG folgende Unterlagen zur Prüfung bzw. Ausführungsfreigabe vorzulegen

AS 0.6.1 bis 3 Wochen nach Auftragserteilung

- sämtliche zu liefernden/montierenden Systemkomponenten sowie Ein-/Aufbauteile in/an Wänden und Decken sind zur Bemusterung vorzulegen
- Terminplan gem. Vorbemerkungen abgestimmt mit AG bzw. OÜ
- Baustelleneinrichtungsplan auf Grundlage des Baustellenplans des AG

AS 0.6.2 bis 6 Wochen nach Auftragserteilung

- sämtliche Montagepläne/Werkstattzeichnungen aus denen alle zum Einbau vorgesehenen Teile klar ersichtlich dargestellt sind

AS 0.6.3 Form der Ausführungsunterlagen des AN

- Die Unterlagen sind entspr. den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen anzufertigen
- Alle Unterlagen müssen die Einbauörtlichkeit enthalten (Achse, Geschoss etc.) und die LV-Pos.Nr. (keine allgemeinen Systemdetailblätter)

AS 0.6.4 Freigabevorgang der Ausführungsunterlagen des AN

Die Freigabeunterlagen sind zweifach vorzulegen. Nach vollständiger Vorlage der Planunterlagen erfolgt die Sichtung des Architekten innerhalb von 3 Kalenderwochen, eine Ausfertigung geht geprüft an den AN zurück.

AS 0.7 Verrechnung von Kleinflächen

Für die Ausführung von Kleinflächen und streifenförmigen Bauteilen sind Zulagepositionen im Leistungsverzeichnis beschrieben.

Die Zulage für Kleinflächen wird nur für in sich abgeschlossene Wandbereiche des gleichen Wandtyps vergütet.

Richtungswechsel von Wänden und Decken werden nicht als separate Kleinflächen vergütet (-> Wandecke, Deckenknicke).

Die durch das Herstellen von Aussparungen und Türöffnungen entstehende Restwandbereiche oder Restdeckenflächen werden nicht als separate Kleinflächen vergütet. Dies ist in die Position der Öffnungen/Aussparungen etc. zu inkludieren.

Die Zulagepositionen für Kleinflächen können nicht kombiniert werden. Für eine Kleinfläche kann entweder die Zulage für Kleinfläche oder Zulage für streifenförmige Ausführung angesetzt werden.

* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen *

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten**01.01 UT Allgemeine Tätigkeiten**

01.01.001 Werk- und Montageplanung

Vorlage der Werk- und Montageplanung für die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Trockenbauarbeiten

- Wand- und Deckensysteme
- Anschlüsse
- Unterkonstruktionen
- Sonderkonstruktionen Trockenbau

einschl. Mustervorlagen

Abrechnung pauschal

1 psch

GP

01.01.002 Einmessen Trockenbau-Hauptachsen

Einmessen der Trockenbau-Hauptachsen (z.B. Flure, Brandschutzwände), ausgehend von den offiziellen Achskoten, für alle nachfolgend beschriebenen Trockenbauwände.

Das Einmessen der Trockenbau-Hauptachsen ist zeitliche versetzt mit Unterbrechung für mehrere Bauabschnitte zu erledigen. Die Ausführungszeiten sind dem Terminplan/Dokument Bauphasen zu entnehmen.

Ausführungsbereich 3. OG

Abrechnung pauschal

1 psch

GP

01.01.003 Statische Dimensionierung Türverstärkungen

Statische Dimensionierung der Verstärkungsprofile der Leibungen aller Innentüren und bauseitigen Rohrrahmentüren angrenzend an bzw. in Trockenbauwänden

- seitliche Verstärkungsprofile raumhoch und Sturzprofil
- Profile als UA-Profile oder Formrohrkonstruktion

Abrechnung der Verstärkungsprofile über separate Leistungspositionen, Abrechnung der Dimensionierung pauschal für alle Türöffnungen

1 psch

GP

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

01.01.004 Arbeitshöhe >3,5m und <4,1m

Verrechnungsposition für den Arbeits-Mehraufwand und die Bereitstellung und Vorhaltung von Gerüsten für Arbeitshöhen über 3,5 m über der Standfläche

- Leistungsinhalt gem. ATV DIN 18340, Ziff. 4.2.3
- für sämtliche Leistungen wie im Leistungsverzeichnis beschrieben und in den Plänen ersichtlich
- für vertikale Bauteile und Decken
- Ausführungshöhe > 3,5 bis 4,1 m
- Standfläche tragend und eben mit Versätzen bis 0,4 m gem. ATV DIN 18340, Ziff. 4.1.2

Ausführungsbereich 3. OG

Gerüste aufbauen, umbauen nach Bedarf und für den gesamten Leistungszeitraum bis zu Abnahme vorhalten, nach Gebrauch abfahren, Gerüstaussführung nach Wahl des AN unter Beachtung der Vorgaben der UVV/BG Bau

1 psch

GP

01.01.005 FM-Dokumentation Sichtfenster

Facility-Management-Dokumentation entsprechend den Vorgaben der Klinik mit Indizierung der Bauteile, Wartungsintervalle, Dokumentationsnachweise

für alle verbauten Sichtfenster

Umfang:

- 6 St Sichtfensterelemente

Abstimmung der relevanten Angaben mit dem AG und Ausfüllen der Excel-Tabelle gem. 701_FM-Objektdokumentation_blanko, Abrechnung pauschal

1 psch

GP

01.01.006 FM-Dokumentation Innentüren

Facility-Management-Dokumentation entsprechend den Vorgaben der Klinik mit Indizierung der Bauteile, Wartungsintervalle, Dokumentationsnachweise

für alle verbauten Innentüren einschl. Zubehör wie Türschließer, Antriebe, Feststellanlagen, etc.

Umfang:

- 218 St Drehtürelemente
- 4 St Schiebetürelemente

Abstimmung der relevanten Angaben mit

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

dem AG und Ausfüllen der Excel-Tabelle
gem. 701 FM-Objektdokumentation_blanko,
Abrechnung pauschal

1 pschGP

Summe UT 01.01**Allgemeine Tätigkeiten, Netto:**

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

Summe Titel 01

Allgemeine Tätigkeiten, Netto:

02 Titel Vertikale Bauteile**AS 2 Anforderungsspezifikationen Wände, System**

Für die angebotenen Wandsysteme sind grundsätzlich die Vorgaben des Herstellers maßgebend.

Die angebotene Leistungen beinhaltet für die Wandsysteme immer die fix- und fertige, funktions-tüchtige Ausführung unter Einhaltung der aus den Unterlagen ersichtlichen technischen Anforderungen an

- Schallschutz
- Brandschutz
- Feuchteschutz
- statische Anforderung

Angabe des Bieters über das angebotene System der nachfolgend beschriebenen Trockenbau-Wandsysteme (Ständer, Platten, Zubehör):

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

AS 2.1 Ständerwerk

Die Ausführung der Unterkonstruktion (Profilquerschnitte, Materialstärke, Ständerabstand, Befestigungsmittel) sind nach den Herstellervorgaben des angebotenen Systems auszuführen.

- > Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen bzw. korrosionsgeschützten Stahlblechprofilen (Nassraumwände)
- > Ausführung gem. DIN EN 14195, DIN 18182-1
- > Metallständer in Feldmitte i.d.R. CW-Profile
- > Boden und Deckenanschlüsse i.d.R. UW-Randprofile
- > Aufstell-Untergrund der Trockenbauwände ist Rohbeton
- > Befestigung des Ständerwerks am Untergrund nur mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln
- > die Anschlussdichtung der Randprofile an den Untergrund (z.B. 2 Wülste Trennwandkitt oder Dichtbänder) ist gem. Herstellervorgabe auszuführen und in die Leistungspositionen einzukalkulieren, Anschlussdichtungen werden nicht gesondert vergütet
- > zu erwartende Deckendurchbiegung < 15 mm, Deckenanschlüsse gleitend gem. Herstellervorgabe
- > Regelständerabstand 625 mm, Abweichungen sind sofern in den Leistungspositionen beschrieben oder durch konstruktive Anforderungen (Kleinflächen, Ecken, Öffnungen, Anschlüsse, etc.) bedingt, in die Einheitspreise zu inkludieren

AS 2.2 Bekleidung

Wände und Vorsatzschalen sind immer doppelt zu beplanken/bekleiden, sofern im Leistungsverzeichnis nicht anders gefordert ist.

- > Kreuzstöße sind zu vermeiden

Übertrag:

- > Stöße der 1. und 2. Bekleidungs Lage sind gem. Herstellervorgabe versetzt anzuordnen
- > Plattenstöße auf mechanisch beanspruchten Unterkonstruktionen z.B. Tür-Ständerprofile sind nicht zulässig
- > Befestigung der Bekleidungen mit Schnellbauschrauben gem. DIN 18182-2, Ausführung (Art der Schrauben, Schraubenabstand, Einschraubtiefe, etc.) nach Herstellervorschrift passend zur eingesetzten Bekleidung und Ständerwerk
- > Arbeits- und Bewegungsfugenausbildung gem. Herstelleranforderung und in Abstimmung mit dem Architekten

AS 2.2.1 Gipskartonbauplatten GKB / GKBI

Beplankungen aus Gipskarton-Bauplatten
Verarbeitung gemäß DIN 18181

- GKB gem. DIN 18180,
A gem. DIN EN 520,
nichtbrennbar A2-s1,d0 nach EN 13501-1
faltbar mit V-Fräsung,
Längskante HRAK,
Stirnkante SK,
Platten-Regeldicke 12,5 mm

In Räumen mit Feuchtraumanforderung sind die Decken mit Feuchtraumplatten GKBI zu bekleiden.

- GKBI gem. DIN 18180,
H2 gem. DIN EN 520,
analog GKB, jedoch
imprägniert für reduzierte Wasseraufnahme,
Wasseraufnahmevermögen ges. $\leq 10\%$

AS 2.2.2 Feuerschutzplatte GKF / GKFI

Beplankungen aus Hartgipsplatten für Anforderungen an Brandschutz und Schallschutz,
Verarbeitung gemäß DIN 18181

- GKF gem. DIN 18180,
DF gem. DIN EN 520,
nichtbrennbar A2-s1,d0 nach EN 13501-1
faltbar mit V-Fräsung,
guter Gefügezusammenhalt im Brandfall,
Plattengewicht $\geq 10 \text{ kg/m}^2$
Längskante HRAK,
Stirnkante SK,
Platten-Regeldicke 12,5 mm

In Räumen mit Feuchtraumanforderung sind die Wände mit Feuchtraumplatten GKFI zu bekleiden.

- GKFI gem. DIN 18180,
DFH2 gem. DIN EN 520,
analog GKB, jedoch
imprägniert für reduzierte Wasseraufnahme,
Wasseraufnahmevermögen ges. $\leq 10\%$

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

AS 2.2.3 Zementgebundene Bauplatte

Beplankungen aus einer Zementgebundenen Bauplatte mit Zuschlagstoffen und Glasgittergewebe, Verarbeitung gemäß DIN 18181

- Zementgebundene Bauplatte, Kategorie C, Klasse 2 gem. 12467, nichtbrennbar A1 nach EN 13501-1, 100% wasserbeständig, Platten-Regeldicke 12,5 mm

Beispielprodukt: Knauf "Aquapanel Cement Board Indoor", oder gleichwertig

AS 2.2.4 Massivbauplatte GKF

Beplankungen aus fester Gipsplatte
Verarbeitung gemäß DIN 18181

- GKF gem. DIN 18180, DF gem. DIN EN 520, nichtbrennbar A2-s1,d0 nach EN 13501-1 guter Gefügezusammenhalt im Brandfall, Platten-Regeldicke 20 mm, Plattengewicht > 16 kg/m², Längskante HRAK, Stirnkante SK,

Beispielprodukt: Knauf "Massivbauplatte GKF", oder gleichwertig

AS 2.3 Oberfläche Verspachtelung

- > Materialien für die Verspachtelung nach EN 13963
- > Ausführung der Verspachtelung gem. DIN 18181
- > Bei mehrlagigen Bekleidungen sind die unteren Plattenlagen immer zu verspachteln

Grundsätzlich ist für alle Wandoberflächen die Spachtelqualität Q2 herzustellen.

Ausnahmen:

- Q1 bei verdeckt liegenden Deckenschürzen
- Q1 in Bereichen mit bauseitigem Fliesenbelag
- Q1 in Bereichen mit Wandschutzbekleidung durch den AN
- Q1 in Bereichen mit Vorsatzschalen
- Q3 in Bereichen mit erhöhten Anforderungen wie z.B. Flure, Eingangsbereich

Hierfür sind im LV Leistungspositionen ausgeschrieben.

Bei Angabe der Qualitätsstufen für die Verspachtelung gilt für die Ausführung das Merkblatt der Industrie-gruppe Gipsplatten

AS 2.4 Dämmeinlage

Hohlräume in den Wänden und Vorsatzschalen sind gedämmt, mit Hohlraumdämpfung auszuführen

- > Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162
- > Dämmung ist dicht gestoßen zu verlegen

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- > Dämmung ist abrutschsicher zu verlegen
- > Ausführung als Rollenware oder Dämmplatte nach Wahl des AN
- > Wärmeleitfähigkeit WL 040: $L \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$
- > längenbezogener Strömungswiderstand DIN EN 29053
 $r \geq 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$
- > Brandverhalten: nicht brennbar
- > Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$
- > Dicke gem. Positionsbeschreibung

Auswahl der Dämmeinlage nach Herstellervorgabe der Wandsysteme entsprechend der Brandschutz- und Schallschutzanforderungen der Wände

AS 2.5 Trockenputz

- Trockenputz an Massivwänden StB oder Mauerwerk
- Bekleidung mit Gipskartonbauplatten, einlagig, GKB / GKBI gem. AS 2.2.1
Plattenstärke 12,5 mm
- Ansetzart B auf unebenem Untergrund bis 20 mm Unebenheit
- Klebung mit Mörtelbatzen einschl. Haftbrücke für Klebemörtel
Mindestdicke Kleber 5 mm
- einschl. Untergrundvorbereitung sofern erforderlich z.B. durch Abkehren
- Ausführungshöhe ca. 5 cm über UK
Abhangdecke

AS 2.6 Anschlüsse

- > Anschlüsse sind grundsätzlich luftdicht auszuführen
- > Anschlüsse an Bauteile i.d.R. starr, sofern in den Positionsbeschreibungen nicht gesondert beschrieben
- > Anschlüsse der Bekleidung an Bauteile unterschiedlichen Materials sind mit Trennstreifen anzuspachteln
- > Anschlüsse an die Metall-Fassadenelemente mit Dichtstoff-Fuge
- > Deckenanschluss gleitend nach Herstellervorschrift für Deckendurchbiegung bis 15 mm (keine Verschraubung der Bekleidung im Deckenanschlussbereich)
- > Die Anschlussdichtung der Randprofile an den Untergrund (z.B. 2 Wülste Trennwandkitt oder Dichtbänder) ist gem. Herstellervorgabe auszuführen und in die Leistungspositionen einzukalkulieren, Anschlussdichtungen werden nicht gesondert vergütet
- > Die Fußboden- und Deckenanschlüsse von raumhohen Montage-, Installations- und Schachtwände und Vorsatzschalen sind in die Wandpositionen mit einzukalkulieren
- > Fassadenanschlussschwert als loser Anschluss an Fassadenpfosten F30, Schalldämm-Maß entspr. Wand, Ausführung gem. Herstellervorgaben

AS 2.7 Türöffnung

Bei der Herstellung der nachfolgend beschriebenen Türöffnungen sind folgende Leistungen in die Einheitspreise der Türöffnung zu inkludieren und werden nicht gesondert vergütet

Türöffnung herstellen

- > einschl. seitliche Metallständer/Pfosten als UA-Profil, raumhoch, Boden- und Deckenanschluss mit Türpfosten-Steckwinkel und Dübel/Schrauben an der StB-Rohdecke befestigt, beidseitig
- > einschl. UA-Profil als Sturzprofil, einschl. Winkelbefestigung am Pfosten
- > einschl. CW/UW-Profilkonstruktion zur Ausbildung der Sturzausfachung in zuvor beschriebener Montagewand einschl. ggf. verringerter Ständerabstand
- > einschl. Ausschnitt- und Anpassarbeiten der Bekleidung, beidseitig, 2-fach

Ausführung gem. Herstellervorgabe als fix- und fertige Türöffnung für die bauseitige Montage der Türelemente

AS 2.8 Aussparungen, Durchdringungen

Bei der Herstellung der nachfolgend beschriebenen Aussparungen und Durchdringungen/Durchführungen sind folgende Leistungen in die Einheitspreise zu inkludieren und werden nicht gesondert vergütet

- > einschl. 4-seitige Auswechslung im Ständerwerk in CW-/UW-Profilen um die Öffnung
- > sofern die Öffnung auf einem Regel-Ständer der Unterkonstruktion liegt, einschl. zusätzliche Ständer, einschl. verringerter Ständerabstand
- > einschl. Ausschnitt- und Anpassarbeiten der Bekleidung, einseitig bzw. beidseitig, 2-fach
- > Bekleidung der Leibung gem. Positionsbeschreibung
- > Schließen/Schotten der Einführung/Durchführung gem. Herstellervorgabe gem. Positionsbeschreibung
- > 3-seitige Aussparungen/Durchdringungen, also Lage der Öffnung an der Rohdecke oder einer angrenzenden Wand, werden wie 4-seitige Aussparungen/Durchdringen abgerechnet
- > Aussparungen und Durchführungen werden für Einfachständerwerk und Doppelständerwerk gleichermaßen abgerechnet. Der Mehraufwand für Ausführung in Doppelständerwerk ist in die Einheitspreise zu inkludieren.
- > Aussparungen in F30 Wänden mit zusätzlicher 1-lagiger Beplankung der Laibungen gem. Herstellervorgabe

Auführung gem. Herstellervorgabe als fix- und fertige Aussparung/Durchdringung für die bauseitige Montage der Installation

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

02.01 UT Grundkonstruktionen Wände

MONTAGEWÄNDE

02.01.001 Montagewand, d=10cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 3,7 - 4,2 m
- Gesamtstärke : 10 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW50 / UW50/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKB,
2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
gleitender Deckenanschluss

41 m2 EP GP02.01.002 Wie Position 02.01.001 :
Montagewand, d=10cm, GKBINichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKBI,
2 x 12,5 mm

8 m2 EP GP02.01.003 Wie Position 02.01.001 :
Montagewand, d=10cm, zementgebundene BauplatteNichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Bekleidung : beidseitig 2-lagig zementgebundene
Bauplatte, 2 x 12,5 mm

140 m2 EP GP02.01.004 Wie Position 02.01.001 :
Montagewand, d=10cm, GKB/zementgebundene BauplatteNichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Bekleidung : einseitig 2-lagig GKB, 2 x 12,5 mm
einseitig 2-lagig zementgebundene
Bauplatte, 2 x 12,5 mm

776 m2 EP GP

02.01.005 Wie Position 02.01.001 (Seite 26):
Montagewand, d=15cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm

12 m2 EP GP

02.01.006 Wie Position 02.01.001 (Seite 26):
Montagewand, d=15cm, GKB/zementgebundene Bauplatte

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm
- Bekleidung : einseitig 2-lagig GKB, 2 x 12,5 mm
einseitig 2-lagig zementgebundene
Bauplatte, 2 x 12,5 mm

166 m2 EP GP

02.01.007 Wie Position 02.01.001 (Seite 26):
Montagewand, d=15cm, GKB/GKBI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm
- Bekleidung : einseitig 2-lagig GKB, 2 x 12,5 mm
einseitig 2-lagig GKBI, 2 x 12,5 mm

68 m2 EP GP

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.01.008 Wie Position 02.01.001 (Seite 26):
Montagewand, 47dB, d=15cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Anforderungen:

- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 47$ dB
- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm

281 m2 EP GP

02.01.009 Wie Position 02.01.001 (Seite 26):
Montagewand, 52dB, d=15cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Anforderungen:

- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 52$ dB
- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm

21 m2 EP GP

02.01.010 Wie Position 02.01.001 (Seite 26):
Montagewand, 47dB, d=20cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Anforderungen:

- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 47$ dB
- Gesamtstärke : 20 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW150 / UW150/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm

30 m2 EP GP

MONTAGEWAND DOPPELSTÄNDERWERK VERLASCHT

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.01.011 Montagewand verlascht, d=25cm, GKB/zementgebundene Bauplatte

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 3,7 - 4,1 m
- Gesamtstärke : 25 cm
- Ständerwerk : Doppelständerwerk, verlascht
: 2 x CW50 / UW50/40
konstruktiv verbunden
: Abstand der Schalen 5 - 30 cm
- Bekleidung : eine Schale einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm
eine Schale einseitig 2-lagig
zementgebundene Bauplatte, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig je Schale
Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
gleitender Deckenanschluss

49 m2 EP GP

02.01.012 Wie Position 02.01.011 :
Montagewand verlascht, d=20-25cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 20-25cm
- Bekleidung : je Schale einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm

32 m2 EP GP

02.01.013 Wie Position 02.01.011 :
Montagewand verlascht, d=20-40cm, GKBI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 20-40cm
- Bekleidung : je Schale einseitig 2-lagig
GKBI, 2 x 12,5 mm

31 m2 EP GP

02.01.014 Wie Position 02.01.011 :
Montagewand verlascht, d=20-30cm, GKB/GKBI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

jedoch

- Gesamtstärke : 20-30cm
- Bekleidung : eine Schale einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm
eine Schale einseitig 2-lagig
GKBI, 2 x 12,5mm

90 m2

EP GP

02.01.015 Wie Position 02.01.011 (Seite 29):
Montagewand verlascht, d=20-30cm, GKB/GKBI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 47$ dB

Ausführung:

- Gesamtstärke : 20-30 cm
- Bekleidung : eine Schale einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm
eine Schale einseitig 2-lagig
GKBI, 2 x 12,5 mm

31 m2

EP GP

F30 MONTAGEWAND

02.01.016 F30-Montagewand, d=10cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerhemmend
F30 nach DIN 4102-2
EI30 nach EN 13501-2
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 3,7 - 4,1 m
- Gesamtstärke : 10 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
CW50 / UW50/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKB,
2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
gleitender Deckenanschluss

65 m2

EP GP

02.01.017 Wie Position 02.01.016 :
F30-Montagewand, d=10cm, GKB/GKBI

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Bekleidung : einseitig 2-lagig GKB, 2 x 12,5 mm
einseitig 2-lagig GKBI, 2 x 12,5 mm

10 m2 EP GP

02.01.018 Wie Position 02.01.016 (Seite 30):
F30-Montagewand, d=15cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm

231 m2 EP GP

F30-MONTAGEWAND DOPPELSTÄNDERWERK VERLASCHT

02.01.019 F30-Montagewand verlascht, d=25cm, GKB/GKBI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerhemmend
F30 nach DIN 4102-2
EI30 nach EN 13501-2
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 3,7 - 4,1 m
- Gesamtstärke : 25 cm
- Ständerwerk : Doppelständerwerk, verlascht
: 2 x CW50 / UW50/40
konstruktiv verbunden
: Abstand der Schalen 5 - 35 cm
- Bekleidung : eine Schale einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm
eine Schale einseitig 2-lagig
GKBI, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig je Schale
Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
gleitender Deckenanschluss

10 m2 EP GP

02.01.020 Wie Position 02.01.019 :
F30-Montagewand verlascht, d=25-45cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 25-45cm
- Bekleidung : je Schale einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm

398 m2 EP GP

F30 - AKUSTIK MONTAGEWAND

02.01.021 Wie Position 02.01.016 (Seite 30):
F30-Montagewand, 47dB, d=10cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 47$ dB

35 m2 EP GP

02.01.022 Wie Position 02.01.016 (Seite 30):
F30-Montagewand, 47dB, d=10cm, GKB/zementgebundene Bauplatte

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 47$ dB
- Bekleidung : einseitig 2-lagig zementgebundene
Bauplatte, 2 x 12,5 mm
einseitig 2-lagig GKB, 2 x 12,5 mm

327 m2 EP GP

02.01.023 Wie Position 02.01.016 (Seite 30):
F30-Montagewand, 47dB, d=15cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 47$ dB
- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm

2.278 m2 EP GP

02.01.024 Wie Position 02.01.016 (Seite 30):
F30-Montagewand, 47dB, d=15cm, GKB/zementgebundene Bauplatte

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 47$ dB
- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm
- Bekleidung : einseitig 2-lagig GKB, 2 x 12,5 mm
einseitig 2-lagig zementgebundene Bauplatte,
2 x 12,5 mm

120 m2 EP GP

02.01.025 Wie Position 02.01.016 (Seite 30):
F30-Montagewand, 47dB, d=15cm, GKB/GKBI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 47$ dB
- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm
- Bekleidung : einseitig 2-lagig GKB, 2 x 12,5 mm
einseitig 2-lagig GKBI, 2 x 12,5 mm

161 m2 EP GP

02.01.026 Wie Position 02.01.016 (Seite 30):
F30-Montagewand, 47dB, d=20cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 47$ dB
- Gesamtstärke : 20 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW150 / UW150/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm

13 m2 EP GP

F30-AKUSTIK-MONTAGEWAND DOPPELSTÄNDERWERK VERLASCHT

02.01.027 F30-Montagewand verlascht, 47dB, d=25-40cm, GKB/GKBI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerhemmend
F30 nach DIN 4102-2
EI30 nach EN 13501-2
- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 47$ dB

Ausführung:

- Höhe : über 3,7 - 4,1 m
- Gesamtstärke : 25 - 40 cm
- Ständerwerk : Doppelständerwerk, verlascht
: 2 x CW50 / UW50/40
konstruktiv verbunden
- Bekleidung : Abstand der Schalen 5 - 35 cm
: eine Schale einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm
eine Schale einseitig 2-lagig
GKBI, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig je Schale
Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
gleitender Deckenanschluss

72 m2 EP GP

02.01.028 Wie Position 02.01.027 (Seite 33):
F30-Montagewand verlascht, 47dB, d=20-45cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 20-45cm
- Bekleidung : je Schale einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm

686 m2 EP GP

02.01.029 Wie Position 02.01.027 (Seite 33):
F30-Montagewand verlascht, 47dB, d=20-75cm, GKB/zementgebundene
Bauplatte

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 20-75cm
- Bekleidung : eine Schale einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm
eine Schale einseitig 2-lagig
zementgebundene Bauplatte, 2 x 12,5mm

121 m2 EP GP

02.01.030 Wie Position 02.01.027 (Seite 33):
F30-Montagewand verlascht, 47dB, d=20-30cm, zementgebundene Bauplatte

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Gesamtstärke : 20-30cm
- Bekleidung : je Schale einseitig 2-lagig
zementgebundene Bauplatte, 2 x 12,5mm

212 m2 EP GP

02.01.031 Wie Position 02.01.027 (Seite 33):
F30-Montagewand verlascht, 47dB, d=30cm, GKBI/zementgebundene
Bauplatte

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 30cm
- Bekleidung : eine Schale einseitig 2-lagig
GKBI, 2 x 12,5 mm
eine Schale einseitig 2-lagig
zementgebundene Bauplatte, 2 x 12,5mm

4 m2 EP GP

F90-MONTAGEWÄNDE

02.01.032 F90-Montagewand, d=15cm, GKF

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerhemmend
F90 nach DIN 4102-2
EI90 nach EN 13501-2
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 3,7 - 4,1 m
- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
CW100 / UW100/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKF,
Brandschutzplatte 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
gleitender Deckenanschluss

65 m2 EP GP

02.01.033 Wie Position 02.01.032 :
F90-Montagewand, d=15cm, GKF/GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

jedoch

- Bekleidung : einseitig 2-lagig GKF,
Brandschutzplatte 2 x 12,5 mm
einseitig 2-lagig GKFI,
Brandschutzplatte imprägniert 2 x 12,5 mm

31 m2 EP GP

02.01.034 Wie Position 02.01.032 (Seite 35):
F90-Montagewand, d=20cm, GKF

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKF,
Brandschutzplatte 2 x 12,5 mm

56 m2 EP GP

VORSATZSCHALE

02.01.035 Vorsatzschale, direkt befestigt d= 7,5-10cm, GKB

Vorsatzschale, direkt befestigt als einseitig
bekleidete leichte Trennwand nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 3,7 - 4,1 m
- Gesamtstärke : ca. 7,5-10cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
CD 60/27 mit Direktabhänger
- Bekleidung : einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle, Dicke 30 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
gleitender Deckenanschluss

297 m2 EP GP

02.01.036 Freist. Vorsatzschale, d= 12,5-30cm, GKB

Freistehende Vorsatzschale als einseitig
bekleidete leichte Trennwand nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 3,7 - 4,1 m

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Gesamtstärke : ca. 12,5-30 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
CW75 / UW75/40
- Bekleidung : einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle, Dicke 60 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
gleitender Deckenanschluss

240 m2 EP GP

02.01.037 Wie Position 02.01.036 (Seite 36):
Freist. Vorsatzschale, d= 15-30cm, GKBI

Freistehende Vorsatzschale als einseitig
bekleidete leichte Trennwand nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2 wie zuvor in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch

- Bekleidung : einseitig 2-lagig
GKBI, 2 x 12,5 mm

86 m2 EP GP

02.01.038 Wie Position 02.01.036 (Seite 36):
Freist. Vorsatzschale, d= 15-60cm, zementgebundene Bauplatte

Freistehende Vorsatzschale als einseitig
bekleidete leichte Trennwand nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2 wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch:

- Gesamtstärke : ca. 15-60 cm
- Bekleidung : einseitig 2-lagig
zementgebundene Bauplatte, 2 x 12,5 mm

632 m2 EP GP

02.01.039 Wie Position 02.01.036 (Seite 36):
Freist. Vorsatzschale, 135°, GKB

Freistehende Vorsatzschale als einseitig
bekleidete leichte Trennwand nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2 wie zuvor in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch

- als schräge Vorsatzschale in 2 Stk. Gebäudeecken
mit einseitigem Wandanschluss t= ca. 10cm
an den Stirnwänden
- Höhe : über 3,7 - 4,1 m
- Länge : ca. 950 mm
- Winkel : ca. 135°
- Bekleidung über Stahlbetonrohdecke als Trockenputz
geführt h= cm30cm
- mit unterseitiger 2-lagiger Beplankung der
Stahlbetondecke einschl. Unterkonstruktion
und Anschluss an Bestandsfassade t= ca. 25cm

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- einschl. Eckausbildung inkl. Eckschutzschiene nach Herstellervorgabe

Ausführung gem. Detail D211

Ausführungsort: Treppenhäuser F/G/H/I/J

5 St EP GP

SCHACHTWÄNDE

02.01.040 F30-Schachtwand, 3-seitig, 225x55cm, GKF

3-seitiger Schacht, aus freistehenden einseitig bekleideten Schachtwänden nach DIN 4103-1, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerbeständig
F30 nach DIN 4102-2
EI30 nach EN 13501-2
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : ca. 4,1 m
- Abmessungen : ca. 2,25x0,55m
- Wandstärken : 11,5 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
CW75 / UW75/40
- Bekleidung : einseitig 2-lagig
GKF 2 x 12,5mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle, Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und gleitender Deckenanschluss
- Anschluss an Montagewand und Rohbetonwand, flächenbündig
- einschl. Eckschienen 31-31-04 an zwei Außenecken

Ausführungsbereich: Achse R1-46 (1. Finger)
Achse H-19.1 (3. Finger)

Schachtkonstruktion in fix- und fertiger Ausführung einschl. aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten, einschl. Kleinflächenzuschläge

2 St EP GP

02.01.041 Wie Position 02.01.040 :
F30-Schachtwand, 2-seitig, 142 x 27,5cm, GKF

2-seitiger Schacht, aus freistehenden einseitig bekleideten Schachtwänden nach DIN 4103-1, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerbeständig
F30 nach DIN 4102-2
EI30 nach EN 13501-2
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : ca. 4,1 m
- Abmessungen : ca. 1,42x0,275m

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Wandstärken : 11,5 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
CW75 / UW75/40
- Bekleidung : einseitig 2-lagig
GKF 2 x 12,5mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle, Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
gleitender Deckenanschluss
- Anschluss an Montagewand und Rohbetonwand,
einseitig flächenbündig
- einschl. Eckschienen 31-31-04 an einer Außenecke

Ausführungsbereich: Achse h-18 (Verbinder 2-3)

Schachtkonstruktion in fix- und fertiger
Ausführung einschl. aller Zuschnitt- und Anpass-
arbeiten, einschl. Kleinflächenzuschläge

1 St EP GP

02.01.042 Wie Position 02.01.040 (Seite 38):
F30-Schachtwand, 2-seitig, 134 x 28cm, GKF

2-seitiger Schacht, aus freistehenden einseitig
bekleideten Schachtwänden nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2 wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Abmessungen : ca. 1,34 x 0,28 m

Ausführungsbereich: Achse o (Verbinder 1-2)

1 St EP GP

02.01.043 Wie Position 02.01.040 (Seite 38):
F30-Schachtwand, 2-seitig, 129 x 40cm, GKF

2-seitiger Schacht, aus freistehenden einseitig
bekleideten Schachtwänden nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2 wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Abmessungen : ca. 1,29 x 0,40m

Ausführungsbereich: Achse p (Verbinder 1-2)

1 St EP GP

02.01.044 Wie Position 02.01.040 (Seite 38):
F90-Schachtwand, 2-seitig, 295 x 92,5cm, GKF

2-seitiger Schacht, aus freistehenden einseitig
bekleideten Schachtwänden nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2 wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben jedoch

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerbeständig
F90 nach DIN 4102-2
EI90 nach EN 13501-2

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Ausführung:

- Abmessungen : ca. 2,95 x 0,925m
- Bekleidung : einseitig 2-lagig
Massivbauplatte 2 x 20mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle, Dicke 40 mm
- Anschluss beidseitig an Rohbetonwand
- einschl. Eckschienen 31-31-04 an einer Außenecke

Ausführungsbereich: Achse N-O (Trakt Lichthöfe)

Schachtkonstruktion in fix- und fertiger
Ausführung einschl. aller Zuschnitt- und Anpass-
arbeiten, einschl. Kleinflächenzuschläge

3 St EP GP

DECKENSTÜRZE

02.01.045 Türsturz, d=15cm, H bis 1,25m, GKB

Trockenbausturz über Flurtüren als innere
leichte Trennwand nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : ca. 1,21 m
UK GK-Sturz= +13,96 m / OK = +15,17 m
- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
CW100 / UW100/40
: unterer Riegel als Verstärkungs-
profil zum Tür-Systemanschluss
(Formrohre in gesonderter
Position beschrieben)
: einschl. UW-Profilkonstruktion
über Formrohr zur Ausbildung der
Sturzausfachung
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKB,
2 x 12,5 mm
: unterseitige Stirnkante 2-lagig
GKB-bekleidet
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q1
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 80 mm
- Anschlüsse : einschl. gleitender Deckenanschluss

Ausführung gem. Detail D-405

Ausführung in Teilbereiche mit einer Breite
bis zu 4,2 m, einschl. Zulage für Kleinfläche

25 m2 EP GP

02.01.046 Wie Position 02.01.045 :
F30-Türsturz, d=15cm, H bis 1,21m, GKB

Trockenbausturz über Brandschutztüren als
innere leichte Trennwand nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2, wie zuvor in vollem

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Wortlaut beschrieben, jedoch

- Brandschutz : feuerhemmend
F30 nach DIN 4102-3
EI30 nach EN 13501-2
- Ständerwerk : GKB-Streifen am Deckenanschluss
: unterseitige Stirnkante und
Oberseite Formrohr 2-lagig
GKB-bekleidet
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q1
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
nicht brennbar, Dicke 80 mm

20 m2 EP GP

Summe UT 02.01

Grundkonstruktionen Wände, Netto:

Übertrag:

02.02 UT Trockenputz

02.02.001 Trockenputz, H=3,75m, GKB

Trockenputz als Wandbekleidung an Massiv-
Wänden, Ausführung gem. AS 2.5

Ausführung:

- Höhe : ca. 3,75m ab OKFFB bis UK Rohdecke
- Gesamtstärke : i.M. 2,5 cm
- Befestigung : Ausführung B, bis 20mm
Unebenheit, Klebemörtelbatzen
- Bekleidung : einlagig GKB, 1 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2

95 m2

EP GP

02.02.002 Trockenputz, H=4,5m, GKB, Treppenhaus

Trockenputz als Wandbekleidung an Massiv-
Wänden, Ausführung gem. AS 2.5

Ausführung:

- Höhe : ca. 4,5m ab UK Decke Bestand bis
OK Rohdecke
- Gesamtstärke : i.M. 2,5 cm
- Befestigung : Ausführung B, bis 20mm
Unebenheit, Klebemörtelbatzen
- Bekleidung : einlagig GKB, 1 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2

Ausführungsort: Treppenhäuser F/G/H/I/J

Ausführung gem. Detail D-211

58,7 m2

EP GP

02.02.003 Trockenputz Brüstung, H=0,88m, GKB

Trockenputz als Wandbekleidung an Massiv-
Wänden, Ausführung gem. AS 2.5

Ausführung:

- Höhe : über 0,85 - 0,95 m
im Brüstungsbereich
- Gesamtstärke : i.M. 2,5 cm
- Befestigung : Ausführung B, bis 20mm
Klebemörtelbatzen
- Bekleidung : einlagig GKB, 1 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2

Einsatzbereich:

Abrechnung nach ausgeführter Länge

8 m

EP GP

02.02.004 Trockenputz Sturz, H=1,25m, GKB

Trockenputz als Wandbekleidung an Massiv-
Wänden, Ausführung gem. AS 2.5

Ausführung:

- Höhe : über 1,15 - 1,30 m
im Sturzbereich

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Gesamtstärke : i.M. 2,5 cm
- Befestigung : Ausführung B, bis 20mm
Klebemörtelbatzen
- Bekleidung : einlagig GKB, 1 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2

Einsatzbereich: 3.F104 Flur 3.1
Abrechnung nach ausgeführter Länge

8 m EP GP

02.02.005 Hinterfüllung Trockenputz, 10-20 cm, waagrecht

Trockenputz vollflächig mit Klebemörtel
hinterfüllen, in Teillängen, zum Anschluss
von Anbauten, Wandschutz, etc.

Lage : horizontal
Ausführungshöhe bis 4,0 m
Längen: Teillängen über 30 - 300 cm
Breite: Streifenbreite über 10 - 20 cm

Ausführungshöhe nach Festlegung in
den Werkplänen und/oder örtlicher
Festlegung

150 m EP GP

02.02.006 Wie Position 02.02.005 :
Hinterfüllung Trockenputz, 10-20 cm, vertikal

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch,
Lage : vertikal
Breite: Streifenbreite 10 - 20 cm

20 m EP GP

Summe UT 02.02**Trockenputz, Netto:**

02.03 UT Zulagen vertikale Bauteile

KLEINFLÄCHEN, MONTAGEMEHRAUFWAND

02.03.001 Zulage Montagewände Kleinflächen $\leq 5\text{m}^2$

Zulageposition für alle zuvor beschriebenen Montagewände einschl. der beschriebenen beidseitigen Bekleidung und Anschlüsse, mit und ohne Brandschutzanforderung

für die Ausführung in Kleinflächen bis 5 m²
Anwendung gem. Regelungen AS 0.7

100 St EP GP**02.03.002 Zulage Montagewände Kleinflächen streifenförmig $B \leq 0,3\text{m}$**

Zulageposition für alle zuvor beschriebenen Montagewände einschl. der beschriebenen beidseitigen Bekleidung und Anschlüsse, mit und ohne Brandschutzanforderung

für die Ausführung in Kleinflächen streifenförmig mit einer Breite bis 0,3 m,
z.B. als Wandstutzen für Flurtür-Anschlüsse

Anwendung gem. Regelungen AS 0.7

75 m EP GP**02.03.003 Zulage Montagewände, verlascht Kleinflächen $\leq 5\text{m}^2$**

Zulageposition für alle zuvor beschriebenen Montagewände, verlascht einschl. der beschriebenen beidseitigen Bekleidung und Anschlüsse, mit und ohne Brandschutzanforderung

für die Ausführung in Kleinflächen bis 5 m²
Anwendung gem. Regelungen AS 0.7

50 St EP GP**02.03.004 Zulage Vorsatzschalen/Schachtwände Kleinflächen $\leq 5\text{m}^2$**

Zulageposition für alle zuvor beschriebenen Vorsatzschalen und Schachtwände einschl. der beschriebenen einseitigen Bekleidung und Anschlüsse

für die Ausführung in Kleinflächen bis 5 m²
Anwendung gem. Regelungen AS 0.7

60 St EP GP

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.03.005 Zulage Trockenputz Kleinflächen $\leq 5\text{m}^2$

Zulageposition für alle zuvor beschriebenen
Trockenputzbekleidung einschl. Anschlüsse

für die Ausführung in Kleinflächen bis 5 m²
Anwendung gem. Regelungen AS 0.7

20 St EP GP

02.03.006 Zulage Trockenputz Kleinflächen streifenförmig $B \leq 0,3\text{m}$

Zulageposition für alle zuvor beschriebenen
Trockenputzbekleidung einschl. Anschlüsse

für die Ausführung in Kleinflächen streifen-
förmig mit einer Breite bis 0,3 m,
z.B. als Wandstützenbekleidung

Nicht anzuwenden für separat beschriebene
Stützenbekleidungen

Anwendung gem. Regelungen AS 0.7

10 m EP GP

02.03.007 Vorabmontage Ständerwerk

Zulage zu den beschriebenen Montagewänden,
und Installationswänden für die gesonderte
Montage des Ständerwerks vorab zur
1. Bekleidung zur Rohmontage der
Sanitärinstallationen, bauseitige Kernbohr-
arbeiten etc.

Ausführung erfolgt geschoss- und abschnitts-
weise nach Vorgabe der HLS-Planung

300 m² EP GP

02.03.008 Vorabmontage Bekleidung 2.Seite Flurwände

Zulage zu allen beschriebenen Montagewänden,
Installationswände, Vorsatzschalen, für das
Vorab-Schließen der 2. Bekleidung im Decken-
bereich für Installationstrassen der Flure

- 2-lagige Bekleidung bis zu 70 cm unter
UK Rohdecke anbringen
- Überlappung der Plattenstreifen nach Vorgabe
des angebotenen Trockenbausystems

Ausführung geschossweise, nach Absprache und
Angabe durch die Objektüberwachung,

Abrechnung nach m "je Wandseite"

200 m EP GP

02.03.009 Nachträgliches Schliessen Wände, Kleinflächen $< 5\text{m}^2$

Zulage zu den beschriebenen Montagewänden,
Installationswände, Vorsatzschalen, für das
nachträgliche Schliessen der Bekleidung

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- für Kleinflächen < 5 m²

Ausführung nach Arbeitsunterbrechung und
Einzelfreigabe durch die Objektüberwachung
bzw. Fachplaner

250 m² EP GP

ANSCHLÜSSE, ECKEN, STÖßE

02.03.010 Anschluss Montagewand an Massivwand

Anschluss der zuvor beschriebenen Montagewände
mit Einfachständerwerk CW50/75/100 an eine
Massivwand (Mauerwerkwand, StB-Wand, StB-Stütze)

Bekleidung beidseitig dicht anschließen,
rechtwinklig, Verspachtelung mit Trennstreifen

Ausführung in allen Einzellängen,
Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro m Wandhöhe, beidseitig

150 m EP GP

02.03.011 Anschluss Montagewand, verlascht an Massivwand

Anschluss der zuvor beschriebenen Montagewände
mit Doppelständerwerk 2 x CW50/75 an eine
Massivwand (Mauerwerkwand, StB-Wand, StB-Stütze)

Bekleidung beidseitig dicht anschließen,
rechtwinklig, Verspachtelung mit Trennstreifen

Ausführung in allen Einzellängen,
Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro m Wandhöhe, beidseitig

100 m EP GP

02.03.012 Anschluss Vorsatzschale/Schachtwand an Massivwand

Anschluss der zuvor beschriebenen Vorsatz-
schalen oder Schachtwand an eine Massivwand
(Mauerwerkwand, StB-Wand, StB-Stütze)

Bekleidung einseitig dicht anschließen,
rechtwinklig, Verspachtelung mit Trennstreifen

Ausführung in allen Einzellängen,
Ausführung gem. Herstellervorschrift

50 m EP GP

02.03.013 Anschluss Montagewand an Leichtbauaußenwand

Anschluss der zuvor beschriebenen Montagewände
mit Einfachständerwerk CW50/75/100 an die Leichtbau-
außenwand

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Bekleidung beidseitig dicht anschließen,
rechtwinklig, Verspachtelung mit Trennstreifen

Ausführung in allen Einzellängen,
Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro m Wandhöhe, beidseitig

100 m EP GP

02.03.014 Anschluss Montagewand, verlascht an Leichtbauaußenwand

Anschluss der zuvor beschriebenen Montagewände
mit Doppelständerwerk 2 x CW50/75 an eine
Leichtbauaußenwand

Bekleidung beidseitig dicht anschließen,
rechtwinklig, Verspachtelung mit Trennstreifen

Ausführung in allen Einzellängen,
Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro m Wandhöhe, beidseitig

180 m EP GP

02.03.015 Anschluss Vorsatzschale/Schachtwand an Leichtbauaußenwand

Anschluss der zuvor beschriebenen Vorsatz-
schalen oder Schachtwand an eine Leichtbauaußenwand

Bekleidung einseitig dicht anschließen,
rechtwinklig, Verspachtelung mit Trennstreifen

Ausführung in allen Einzellängen,
Ausführung gem. Herstellervorschrift

50 m EP GP

02.03.016 Wandecke rechtwinklig, Montagewände

Wandecke von Montagewänden, rechtwinklig,
Ausführung mit Eckschutzschiene 31/31/0,4 mm

Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro m Wandhöhe, beidseitig
als Innen- und Außenecke auszuführen

550 m EP GP

02.03.017 Wandecke rechtwinklig, Montagewände, verlascht

Wandecke von Montagewänden, rechtwinklig,
Ausführung mit Eckschutzschiene 31/31/0,4 mm

Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro m Wandhöhe, beidseitig
als Innen- und Außenecke auszuführen

250 m EP GP

02.03.018 Wandecke rechtwinklig, Vorsatzschale

Wandecke von Vorsatzschalen und Schachtwänden,
rechtwinklig, Ausführung mit Eckschutzschiene

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

31/31/0,4 mm

Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro m Wandhöhe, einseitig,
als Innen- oder Außenecke

100 m EP GP

02.03.019 Wandecke schiefwinkelig, Montagewände

Wandecke von Montagewänden
schiefwinkelig, Ausführung mit flexibler Eckschutzschiene

Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro m Wandhöhe, einseitig,
als Innen- oder Außenecke

300 m EP GP

02.03.020 Wandecke schiefwinkelig, Montagewände, verlascht

Wandecke von Montagewänden, schiefwinkelig,
Ausführung mit flexibler Eckschutzschiene

Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro m Wandhöhe, beidseitig
als Innen- und Außenecke auszuführen

50 m EP GP

02.03.021 Wandecke schiefwinkelig, Vorsatzschale

Wandecke von Vorsatzschalen und Schachtwänden,
schiefwinkelig, Ausführung mit flexibler Eckschutzschiene

Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro m Wandhöhe, einseitig,
als Innen- oder Außenecke

50 m EP GP

02.03.022 T-Anschluss Montagewand

Anschluss einer zuvor beschriebenen Montagewand
T-förmig an eine weitere vom AN zu stellende
durchlaufende Montagewand

Ausführung mit starrer Verbindung,
Verspachtelung mit Trennstreifen, beidseitig

einschl. Trennung der Beplankungen der
durchlaufenden Wand im Anschlussbereich

einschl. zusätzliche CW-Profile im Anschluss-
bereich der durchlaufenden Wand

Ausführung nach Herstellervorschrift,
Abrechnung nach ausgeführter Wandhöhe

600 m EP GP

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.03.023 T-Anschluss Montagewand, verlascht

Anschluss einer zuvor beschriebenen Montagewand, verlascht T-förmig an eine weitere vom AN zu stellende durchlaufende Montagewand

Ausführung mit starrer Verbindung, Verspachtelung mit Trennstreifen, beidseitig

einschl. Trennung der Beplankungen der durchlaufenden Wand im Anschlussbereich

einschl. zusätzliche CW-Profile im Anschlussbereich der durchlaufenden Wand

Ausführung nach Herstellervorschrift, Abrechnung nach ausgeführter Wandhöhe

150 m EP GP

02.03.024 T-Anschluss Vorsatzschale, Schachtwand

Anschluss einer zuvor beschriebenen Vorsatzschale und Schachtwand T-förmig an eine vom AN zu stellende durchlaufende Montagewand

Ausführung mit starrer Verbindung, Verspachtelung mit Trennstreifen, einseitig

einschl. zusätzliche CW-Profil im Anschlussbereich der durchlaufenden Wand

Ausführung nach Herstellervorschrift, Abrechnung nach ausgeführter Wandhöhe

100 m EP GP

02.03.025 Fassadenanschlussschwert beidseitig, F30, 47dB, H=4,0m, T=20cm

Loser Anschluss der zuvor beschriebenen Montagewände mit Einfachständerwerk CW100 an einen Pfosten der Fassadenelement-Konstruktion, Ausbildung als Fassadenanschlussschwert mit einer Gesamt-Wandstärke von ca. 50 mm

Anforderung:

- Brandschutz : feuerhemmend
F30 nach DIN 4102-2
EI30 nach EN 13501-2
- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 47$ dB
- Ausführungshöhe ca. 4,0m
von Rohfußboden bis UK Rohdecke
- Tiefe des Anschlussschwerts ca. 20 cm
- mittig oder einseitig bündig der Montage
- beidseitig verkleidet mit Brandschutzplatte, d=20mm
bauseitige Blechverkleidung d=2mm zu Pfosten hin
- zusätzliche GKB Bekleidungsstreifen am Wandabschluss stirnseitig
gem. Herstellervorschrift.

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Ausführung gem. Herstellervorgabe
- einschl. beidseitiger Dichtstoffanschluss an das Fensterelement auf Acrylbasis

Ausführung gem. Detail D-209
Abrechnung pro m Wandhöhe

160 m EP GP

02.03.026 Anarbeiten an querende Unterzüge <500x500mm

Zulage zu den zuvor beschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen mit Einfachständerwerk mit und ohne Anforderung an den Brandschutz für Anarbeitung und Anpassung an querende Unterzüge, Unterzug quert in unterschiedlichen Winkeln

Das Ständerwerk, die Bekleidung beidseitig und die Dämmschicht sind an den querenden Unterzug anzupassen und anzuarbeiten unter Verwendung von zusätzlichen UW-/CW-Profilen, Anschlusausbildungen wie bei den Deckenanschlüssen beschrieben

Abmessung Unterzug im Querschnitt:
ca. 150 x 150 mm bis 500 x 500 mm

Der angebotene Einheitspreis beinhaltet die vorbeschriebenen Vorgänge sowie sämtliche Leistungen zur Herstellung einer verwendungsfertigen Konstruktion

100 St EP GP

02.03.027 Anarbeiten Wandbekleidung an Einbauteile, rechtwinklig

Anarbeiten der zuvor beschriebenen Trockenbauwände, Vorsatzschalen und Trockenputz mit und ohne Anforderung an den Brandschutz für das genaue Anarbeiten und Anpassung der Bekleidung an Einbauteile wie Rohrrahmentüren, Anschluss rechtwinklig, einschl. Dichtstofffuge auf Acrylbasis

150 m EP GP

02.03.028 Stirnkante geschlossen, 2-lagig, sichtbar

Zweilagige Bekleidung von Wand-Stirnkanten/-Wandleibungen in gesamter Wandstärke für Leibungen, Aussparungen, Abschlüsse von freien Wandenden und Vorsatzschalen, Unterseiten von Stürzen und Deckenschürzen, mit und ohne Brandschutzanforderungen

- Streifenbreite in Breite der gesamten Wandstärke bzw. Stärke der Vorsatzschale über 100 - 600 mm
- Material der Wandbekleidung GKB/GKBI/GKF/zementgebundene Bauplatte
- Befestigung verschraubt mit Ständerwerk bzw. UK / Formrohr, einschl. erforderliche Ergänzungen der UK

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Kanten mit Eckschiene 31/31/0,4 mm bewehrt und flächig abgespachtelt

Ausführung in allen Einzellängen, vertikal und horizontal

250 m EP GP

02.03.029 Bewegungsfuge Montagewand einseitig, Deckleiste

Zulage zur Ausführung der Montagewände für das Ausbilden einer Bewegungsfuge für Wände mit 2-facher Bekleidung mit Fugenprofilen

- Deckleiste mit Federgummi, Profilhöhe 12 mm
- einschl. Hinterlegen eines Plattenstreifens
- einschl. einspachteln von 2 St Kantenschutzprofilen 23 x 13 mm

Abrechnung nach m Einbaulänge einseitig

50 m EP GP

02.03.030 Kantenschutzprofil Aluminium, 23/15 mm

Kantenschutzprofil bewehren und flächig abspachteln, an Kanten von Montagewänden und Vorsatzschalen, Kanten der Leibungsbekleidungen

Ausführung:

- horizontal und vertikal
- Kantenschutzprofil Alu, 23/15

Ausführung nur an Kanten mit hoher mechanischer Beanspruchung, Ausführung nach Absprache mit der Objektüberwachung, Festlegung erfolgt vor Ort

500 m EP GP

02.03.031 Dauerelastische Verfugung

Schließen der Fugen, vertikal und horizontal, an den Türzargen, Einbauteilen, Revisionsklappen, etc., mit dauerelastischem, spritzbarem überstreichbarem Dichtstoff

Fugenbreite über 2 bis 8 mm

Ausführung in allen Einzellängen

2.000 m EP GP

UNTERKONSTRUKTION, VERSPACHTELUNG

02.03.032 Zulage Verspachtelung Stirnseitig F30-Wand an Fassadenpfosten

Zulage zur Verspachtelung der zuvor beschriebenen Montagewände, die an einen Fassadenpfosten angrenzen

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

als Erschwerniszulage für stirnseitiges Anarbeiten
an Fassadenanschlussschwert einschl.
verspachteln der F30-Wandstirnseiten.

Ausführung in Teilbereichen, Abrechnung
nach ausgeführter Wandansichtsfläche

180 m EP GP

02.03.033 Zulage Unterkonstruktion Nassraum

Zulageposition zu Metallständerwänden und Vorsatzschalen
mit Beplankung aus zementgebundener Bauplatte (auch mischbeplankung)
für Unterkonstruktion mit besonderem Korrosionsschutz.

Ausführung der Unterkonstruktion inkl. Profile und
Zubehör gem. AS 2.1 in zusätzlicher
Korrosionsschutzqualität C3.

Die Schnittkanten an Profilen und Kleinteilen sind
mit einem Korrosionsschutzlack C3 nachzubeschichten.

2.550 m2 EP GP

02.03.034 Minderung Verspachtelung Qualitätsstufe Q1, Wände

Minderung der Verspachtelung der zuvor
beschriebenen Trennwände und Vorsatzschalen,

für Verspachtelung in Qualitätsstufe Q1
gem. AS 2.3

z.B. Bereiche mit bauseitigem Fliesenbelag

Ausführung in Teilbereichen, Abrechnung
nach ausgeführter Wandansichtsfläche

400 m2 EP GP

02.03.035 Zulage Verspachtelung Qualitätsstufe Q3

Zulage zur Verspachtelung der zuvor
beschriebenen Trennwände und Vorsatzschalen

für Verspachtelung in Qualitätsstufe Q3
gem. AS 2.3

Bereiche mit erhöhten Anforderungen an die
Oberfläche wie z.B. Flure

Ausführung in Teilbereichen, Abrechnung
nach ausgeführter Wandansichtsfläche

300 m2 EP GP

Summe UT 02.03

Zulagen vertikale Bauteile, Netto:

Übertrag:

02.04 UT Aussteifungen, Wandverstärkungen, Revi

AUSSTEIFUNGEN

02.04.001 Verstärkungsprofil UA50, d=2,0mm, brüstungshoch

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen
Vorsatzschalen, senkrecht
bis zur Brüstung der Fensterfronten geführt,
zur Aufnahme der Lasten aus der trittsicheren
Fensterbank bis 1,5 kN/m Wandlänge.

Ausführung:

- Stahlblechprofile DIN 18182
- UA50
- Materialstärke d = 2,0 mm
- einschl. Befestigung mit systemzugehörigen
Türpfosten-Steckwinkel am Rohboden
mit Dübeln und Schrauben, oben mit Öffnung
für Durchführungen

als Verstärkung für

- die trittsichere Fensterbank

Wandhöhe/ Länge: über 1,0 - 1,2 m

genaue Lage nach Absprache mit der Objekt-
überwachung, Festlegung erfolgt vor Ort,
Abrechnung nach ausgeführter Länge

25 m EP GP

02.04.002 Wie Position 02.04.001 :

Verstärkungsprofil UA75, d=2,0mm, brüstungshoch

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen
Vorsatzschalen, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- UA75

35 m EP GP

02.04.003 Verstärkungsprofil UA50, d=2,0mm, raumhoch

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen
Montagewänden und Vorsatzschalen, senkrecht
über die gesamte Wandhöhe durchgehend,
für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge

Ausführung:

- Stahlblechprofile DIN 18182
- UA50
- Materialstärke d = 2,0 mm
- einschl. Befestigung mit systemzugehörigen
Türpfosten-Steckwinkel am Rohboden/-decke
mit Dübeln und Schrauben, oben mit Öffnung
für Durchführungen

als seitliche Verstärkung für

- die Montage von Sondereinbauten
- Traggerüste der Sanitären Einrichtungen-

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

gegenstände und
- sonstige Einbauteile

Wandhöhe/ Länge: über 3,5 - 4,5 m

genaue Lage nach Absprache mit der Objekt-
überwachung, Festlegung erfolgt vor Ort,
Abrechnung nach ausgeführter Länge

50 m EP GP

02.04.004 Wie Position 02.04.003 (Seite 53):
Verstärkungsprofil UA75, d=2,0mm, raumhoch

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen
Montagewänden und Vorsatzschalen, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- UA75

50 m EP GP

02.04.005 Wie Position 02.04.003 (Seite 53):
Verstärkungsprofil UA100, d=2,0mm, raumhoch

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen
Montagewänden und Vorsatzschalen, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- UA100

50 m EP GP

02.04.006 Zulage lagegenaue Verortung Verstärkungsprofil

Zulage für zuvor beschriebene Verstärkungs-
profile in Wandmitte für das lagegenaue
Verorten des Profils einschl. Dokumentieren,
Kennzeichnen der Lage für späteren bauseitigen
Anbau wie z.B. medizinische Großgeräte

Die Verortungszulage ist nicht anzuwenden bei
Verstärkungsprofilen an Türöffnungen,
Aussparungen oder Installationselementen

Abrechnung je raumhohes Verstärkungsprofil

300 St EP GP

02.04.007 Auswechselungen Ständerwand, CW50/75/100, d=0,6mm

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen
Montagewänden und Vorsatzschalen, zur
Befestigung von Konsollasten, Einrichtungs-
gegenständen u.ä.

Ausführung:

- Stahlblechprofile DIN 18182
- CW50/75/100

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Materialstärke d = 0,6 mm
- einschl. Befestigung zwischen den angrenzenden Ständerprofilen, über je einen Anschlusswinkel der Profilhöhe und Materialstärke entsprechend, kraftschlüssig verbunden

genaue Lage nach Absprache mit der Objektüberwachung, Festlegung erfolgt vor Ort, Abrechnung nach ausgeführter Länge

600 m EP GP

02.04.008 Auswechslung UA50, d=2,0mm

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen, senkrecht und waagrecht innerhalb der Ständerkonstruktion, für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge

Ausführung:

- Stahlblechprofile DIN 18182
- UA50
- Materialstärke d = 2,0 mm
- einschl. Befestigung mit systemzugehörigen Winkeln und Schrauben

als Verstärkung für die Montage von Sondereinbauten und sonstigen Einbauteilen

in allen Einzellängen über 0,4 - 2,5 m

genaue Lage nach Absprache mit der Objektüberwachung, Festlegung erfolgt vor Ort, Abrechnung nach ausgeführter Länge

50 m EP GP

02.04.009 Wie Position 02.04.008 :
Auswechslung UA75, d=2,0mm

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- UA75

50 m EP GP

02.04.010 Wie Position 02.04.008 :
Auswechslung UA100, d=2,0mm

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- UA100

100 m EP GP

Übertrag:

SCHLOSSER-UNTERKONSTRUKTIONEN

02.04.011 Formrohr-Profil 50/50/4 mm, Pfosten, Sturz

Formrohr als massive Unterkonstruktion,
horizontal und vertikal, zur Befestigung
der Badtüren, als Unterkonstruktion von
Stürzen und Brüstungen

Ausführung:

- Rechteckrohr 50 x 50 mm
- Materialstärke 4,0 mm
- Stahl verzinkt

einschl. Anschlusswinkel in Profilhöhe und
Materialstärke, einschl. Längsverbinder bei
Längsstößen

Einbaubereich: Pfosten, Sturz,

Einbau zwischen senkrechten Verstärkungs-
profilen und/oder Massivwänden, kraftschlüssig
mit den angrenzenden Bauteilen verbunden

Ausführung in Einzellängen über 0,5 - 5,0 m
Abrechnung erfolgt nach m Einbaulänge

553 m

EP GP

02.04.012 Formrohr-Profil 100/100/4 mm, Pfosten, Sturz

Formrohr als massive Unterkonstruktion,
horizontal und vertikal, zur Befestigung
der Türen, als Unterkonstruktion von
Stürzen und Brüstungen

Ausführung:

- Rechteckrohr 100 x 100 mm
- Materialstärke 4,0 mm
- Stahl verzinkt

einschl. Anschlusswinkel in Profilhöhe und
Materialstärke, einschl. Längsverbinder bei
Längsstößen

Einbaubereich: Pfosten, Sturz,

Einbau zwischen senkrechten Verstärkungs-
profilen und/oder Massivwänden, kraftschlüssig
mit den angrenzenden Bauteilen verbunden

Ausführung in Einzellängen über 0,5 - 5,0 m
Abrechnung erfolgt nach m Einbaulänge

1.012 m

EP GP

02.04.013 Formrohr-Profil 100/100/4 mm, Stützpunkt

Formrohr als massive Unterkonstruktion,
vertikal, zur Befestigung der
Festverglasungen am Stützpunkt Pflege.

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Ausführung:

- Rechteckrohr 100 x 100 mm
- Materialstärke 4,0 mm
- Stahl verzinkt

einschl. Anschlusswinkel in Profilhöhe und
Materialstärke, einschl. Längsverbinder bei
Längsstößen

Einbaubereich: Pfosten Stützpunkt Festverglasung

Einbau zwischen Trockenbauwänden und Festverglasung,
kraftschlüssig mit den angrenzenden Bauteilen verbunden

Ausführung in Einzellängen über 0,5 - 5,0 m
Abrechnung erfolgt nach m Einbaulänge

12 m EP GP

02.04.014 Bohrung in Formrohr für Kabeldurchführung

Bohrung in zuvor beschriebenen
Formrohren zur Kabeldurchführung
z.B. im Sturzbereich von Türen

Bohrung bis Durchmesser 20 mm
Kanten entgratet
Bohrung immer durch gesamtes Profil

315 St EP GP

EINBAU SANITÄR-MONTAGEWÄNDE

02.04.015 Zulage Einarbeiten bauseit. Tragelement WC

Zulage für zuvor beschriebene Vorsatzschalen
(und Montagewände) für das Einarbeiten und
Anarbeiten an bauseitig montierte Installations-
Tragelemente

- für Sanitär-Einrichtung WC
- seitliche Metallständer UA-Profil, raumhoch,
Boden- und Deckenanschluss mit Türpfosten-
Steckwinkel und Dübel/Schrauben an der StB-
Rohdecke befestigt, beidseitig
- Verschraubung der Installationswände mit den
UA-Profilen
- einschl. CW,UW-Profilkonstruktion über dem
Installationselement zur Ausbildung der
durchlaufenden Vorsatzschale/Montagewand
- einschl. Ausschnitt- und Anpassarbeiten der
Bekleidung, einseitig, 2-lagig, an die
Installationswände,
2 Ausschnitte rund, d = ca. 25 mm
1 Ausschnitt rund, d = ca. 60 mm

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- 1 Ausschnitt rund, d = ca. 150 mm
- 1 Ausschnitt rechteckig, ca 300 x 180 mm

Einarbeiten in fix- und fertiger Ausführung
Abrechnung pauschal

80 St EP GP

02.04.016 Wie Position 02.04.015 (Seite 57):
Zulage Einarbeiten bauseit. Tragelement Waschtisch

Zulage für zuvor beschriebene Vorsatzschalen
(und Montagewände) für das Einarbeiten und
Anarbeiten an bauseitig montierte Installations-
Tragelemente wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- für Sanitär-Einrichtung Waschtisch
- einschl. Ausschnitt- und Anpassarbeiten der
Bekleidung, einseitig, 2-lagig, an die
Installationswände,
2 Ausschnitte rund, d = ca. 25 mm
2 Ausschnitte rund, d = ca. 35 mm
1 Ausschnitt rund, d = ca. 70 mm

80 St EP GP

02.04.017 Wie Position 02.04.015 (Seite 57):
Zulage Einarbeiten bauseit. Tragelement Dusche

Zulage für zuvor beschriebene Vorsatzschalen
(und Montagewände) für das Einarbeiten und
Anarbeiten an bauseitig montierte Installations-
Tragelemente wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- für Sanitär-Einrichtung Dusche
- einschl. Ausschnitt- und Anpassarbeiten der
Bekleidung, einseitig, 2-lagig, an die
Installationswände,
2 Ausschnitte rund, d = ca. 25 mm
1 Ausschnitt rechteckig, ca. 125x 50 mm

69 St EP GP

WANDVERSTÄRKUNGEN

02.04.018 Traverse Mehrschichtholzplatte, 300/23 mm

Universaltraverse im Wandhohlraum für
für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m
Wandlänge

Ausführung:

- Mehrschichtholzplatte, wasserfest
- mit seitlichen Profilanschlüssen
aus Stahlblechprofil, einschl. Montage-
zubehör

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Einbau verschraubt mit CW-Profilen mit Bohrschrauben ST 4,2x13,
- Höhe der Platte ca. 300 mm
- Dicke der Platte ca. 23 mm

OK / UK und Einzellängen gem. den Grundrissen der Werkplanung, Einsatz in allen Montagewänden und Vorsatzschalen, genaue Lage nach Absprache mit Architekt/Objektüberwachung, einschl. Einmessen der Lage

Abrechnung nach m Einbaulänge

60 m EP GP

02.04.019 Traverse Stahlblech mit Gipsfasereinlage, 300/0,75+18mm

Stahlbech-Traverse im Wandhohlraum für für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge

Ausführung:

- Stahlblech verzinkt mit Gipsfasereinlage
- Einbau in CW-Profilen mittels Stanzzange
- Höhe des Streifens ca. 300 mm
- Materialstärke Blech 0,75 mm
- Materialstärke Gipsfaserplatte 18 mm

OK / UK und Einzellängen gem. den Grundrissen der Werkplanung, Einsatz in allen Montagewänden und Vorsatzschalen, genaue Lage nach Absprache mit Architekt/Objektüberwachung, einschl. Einmessen der Lage

Abrechnung nach m Einbaulänge

1.382 m EP GP

02.04.020 Wie Position 02.04.019 :
Traverse Stahlblech mit Gipsfasereinlage, 200/0,75+18mm

Universaltraverse im Wandhohlraum für für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Höhe der Platte ca. 200 mm

364 m EP GP

02.04.021 Wie Position 02.04.019 :
Traverse Stahlblech mit Gipsfasereinlage, 800/0,75+18mm

Universaltraverse im Wandhohlraum für für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Höhe der Platte ca. 800 mm

364 m EP GP

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.04.022 Wie Position 02.04.019 (Seite 59):
 Traverse Stahlblech mit Gipsfasereinlage, 1000/0,75+18mm

Universaltraverse im Wandhohlraum für
 für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m
 Wandlänge, wie zuvor in vollem Wortlaut
 beschrieben, jedoch

- Höhe der Platte ca. 1000 mm

19 m EP GP

02.04.023 Wie Position 02.04.019 (Seite 59):
 Traverse Stahlblech mit Gipsfasereinlage, 3270/0,75+18mm

Universaltraverse im Wandhohlraum für
 für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m
 Wandlänge, wie zuvor in vollem Wortlaut
 beschrieben, jedoch

- Höhe der Platte ca. 3,27 m
 von +0,5 OKFFB bis UK Rohdecke

120 m EP GP

02.04.024 Feuchtraumtraverse, Stahlblech mit Holzeinlage 300/0,75+20mm

Feuchtraumtraverse im Wandhohlraum für
 für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m
 Wandlänge

Ausführung:

- Stahlblech, verzinkt mit Einlage aus kern-
 imprägniertem Holz
- schwarz beschichtet, Korrosionsschutz C3
- mit seitlichen Profilanschlüssen
 aus Stahlblechprofil, einschl. Montage-
 zubehör
- Einbau verschraubt mit CW-Profilen mit
 Bohrschrauben ST 4,2x13,
- Höhe der Platte ca. 300mm
- Materialstärke Blech 0,75 mm
- Materialstärke Holzplatte ca. 20mm

OK / UK und Einzellängen gem. den Grund-
 rissen der Werkplanung, Einsatz in allen
 Montagewänden und Vorsatzschalen, genaue
 Lage nach Absprache mit Architekt/Objekt-
 überwachung, einschl. Einmessen der Lage

Abrechnung nach m Einbaulänge

462 m EP GP

02.04.025 Wie Position 02.04.024 :
 Feuchtraumtraverse, Stahlblech mit Holzeinlage 200/0,75+20mm

Feuchtraumtraverse im Wandhohlraum für

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m
 Wandlänge wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben
 jedoch

- Höhe der Platte ca. 200mm

185 m EP GP

02.04.026 Wie Position 02.04.024 (Seite 60):
 Feuchtraumtraverse, Stahlblech mit Holzeinlage 350/0,75+20mm

Feuchtraumtraverse im Wandhohlraum für
 für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m
 Wandlänge wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben
 jedoch

- Höhe der Platte ca. 350mm

11 m EP GP

02.04.027 Wie Position 02.04.024 (Seite 60):
 Feuchtraumtraverse, Stahlblech mit Holzeinlage 600/0,75+20mm

Feuchtraumtraverse im Wandhohlraum für
 für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m
 Wandlänge wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben
 jedoch

- Höhe der Platte ca. 600mm

13 m EP GP

REVISIONSKLAPPEN

02.04.028 Revisionsklappe, 500x500mmm, flächenb. gespachtelt

Einbau einer Revisionsklappe in die zuvor
 beschriebenen Montagewände/Vorsatzschalen,
 flächenbündig gespachtelt

- Abmessungen : ca. 500 x 500 mm
- Konstruktion : Metallrahmen, mit Dichtung,
 Sicherung Innendeckel durch
 selbst justierende Fangarme,
 Verschluss mit Vierkant
- Bekleidung : Einbau in 2-lagige Bekleidung
 Dicke ca. 25 mm
 : Revisionsklappe 1-lagig
 bekleidet, GKFI, 12,5 mm
 flächenbündig eingeklebt
- einschl. Mehraufwand in Unterkonstruktion
 als 4-seitige Auswechslungen im CW-Profil

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- einschl. Ausschnitt und Anpassung der 2-lagigen Bekleidung
- einschl. Einmessen nach Plan

Abrechnung pauschal in fix- und fertiger Ausführung

118 St EP GP

02.04.029 Wie Position 02.04.028 (Seite 61):
Revisionsklappe, 400x400mmm, flächenb. gespachtelt

Einbau einer Revisionsklappe in die zuvor beschriebenen Montagewände/Vorsatzschalen, flächenbündig gespachtelt wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Abmessungen : ca. 400 x 400 mm

5 St EP GP

02.04.030 Wie Position 02.04.028 (Seite 61):
Revisionsklappe, 200x200mmm, flächenb. gespachtelt

Einbau einer Revisionsklappe in die zuvor beschriebenen Montagewände/Vorsatzschalen, flächenbündig gespachtelt wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Abmessungen : ca. 200 x 200 mm

10 St EP GP

Summe UT 02.04

Aussteifungen, Wandverstärkungen, Revi, Netto:

Übertrag:

02.05 UT Öffnungen, Aussparungen, Nischen

TÜRÖFFNUNGEN

02.05.001 Türöffnung Trockenputz

Herstellen einer Türöffnung in zuvor beschriebener Trockenputzbekleidung, Ausführung gem. AS 2 und gem. AS 2.7

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 1,01m x 2,26 m
- einschl. Anpassung der beidseitigen 2-lagigen Bekleidung

Ausführung gem. Herstellervorschrift in fix und fertiger Ausführung
Abrechnung pauschal

2 St EP GP

02.05.002 Türöffnung UA100, ca. 0,88x2,26m, bis 4,1m

Herstellen einer Türöffnung einschl. Verstärkungsprofile in zuvor beschriebenen Metallständerwänden, Ausführung gem. AS 2 und gem. AS 2.7

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 0,885 x 2,26 m
- Wandkonstruktion mit Einfachständerwerk
Ständerabmessungen 100 mm
- Wandhöhe über 3,7 - 4,1 m
- einschl. 2 seitliche UA-Profile,
raumhoch, einschl. Befestigung
- einschl. Anpassung der beidseitigen 2-lagigen Bekleidung

Ausführung gem. Herstellervorschrift in fix und fertiger Ausführung
Abrechnung pauschal

2 St EP GP

02.05.003 Wie Position 02.05.002 :
Türöffnung UA100, ca. 1,01x2,13m, bis 4,1m

Herstellen einer Türöffnung, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 1,01 x 2,135 m

3 St EP GP

02.05.004 Wie Position 02.05.002 :
Türöffnung UA100, ca. 1,01x2,26m, bis 4,1m

Herstellen einer Türöffnung, wie zuvor in

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 1,01 x 2,26 m

105 St EP GP

02.05.005 Wie Position 02.05.002 (Seite 63):
Türöffnung UA100, ca.1,13x2,26m, bis 4,1m

Herstellen einer Türöffnung, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 1,135 x 2,26 m

25 St EP GP

02.05.006 Wie Position 02.05.002 (Seite 63):
Türöffnung 2xUA50, ca.1,13x2,26m, bis 4,1m

Herstellen einer Türöffnung, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 1,135 x 2,26 m
- Einbau in Montagewand, verlascht mit
UA50 4 x seitlich
- einschl. Sturzverstärkung UA

1 St EP GP

02.05.007 Wie Position 02.05.002 (Seite 63):
Türöffnung UA100, ca.1,38x2,26m, bis 4,1m

Herstellen einer Türöffnung, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 1,385 x 2,26 m

78 St EP GP

02.05.008 Wie Position 02.05.002 (Seite 63):
Türöffnung UA100, ca.1,45x2,26m, bis 4,1m

Herstellen einer Türöffnung, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 1,45 x 2,26 m

3 St EP GP

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.05.009 Wie Position 02.05.002 (Seite 63):
Türöffnung UA100, ca.1,70x2,26m, bis 4,1m

Herstellen einer Türöffnung, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 1,70 x 2,26 m

1 St EP GP

02.05.010 Türöffnung Winkelblech

Zulageposition für Verkleidung der stirnseitigen Türöffnung mit
beidseitigem Winkelblech im Sockelbereich zur Hochführung der
Abdichtung

> Wassereinwirkungsklasse W2-I

Ausführung:

- verzinktes Blech / Edelstahl C3
- Dicke d=1mm,
- Breite b über 10-15 cm
- Hochzug 50cm ab OKRFB

Ausführungsort: Laibung Türen Patientenbad

66 St EP GP

SICHTFENSTER

02.05.011 Sichtfensteröffnung UA100, ca.0,83x1,28m, bis 4,0m

Herstellen einer Sichtfensteröffnung
einschl. Verstärkungsprofile in zuvor
beschriebenen Metallständerwänden,
Ausführung gem. AS 2 und gem. AS 2.7

Ausführung:

- Abmessungen Öffnung Baurichtmaß
B x H = 0,83 x 1,28 m
- Brüstungshöhe: +1,00 m
- Sturzhöhe: +2,28 m
- Wandkonstruktion mit Einfachständerwerk
Ständerabmessungen 100 mm
- Wandhöhe über 3,7 - 4,1 m
- einschl. 1 seitliches UA-Profil,
raumhoch, einschl. Befestigung
- nach stat. Erfordernis zusätzliche
UA-Profile in Brüstung und Sturz
- einschl. Anpassung der beidseitigen
2-lagigen Bekleidung
- einschl. Einspachtelung von umlaufenden
Eckschutzprofilen in die angrenzenden
GKB-Bekleidung beidseitig, für einen
sauberen, rechtwinkligen Wandabschluss

Ausführung gem. Herstellervorschrift
in fix und fertiger Ausführung
Abrechnung pauschal

3 St EP GP

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.05.012 Wie Position 02.05.011 (Seite 65):
Sichtfensteröffnung UA100, ca.3,30x1,28m, bis 4,1m

Herstellen einer Sichtfensteröffnung, wie
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Abmessungen Öffnung Baurichtmaß
B x H = 3,30 x 1,28 m
- nach stat. Erfordernis zusätzliche
UA-Profile in Brüstung und Sturz

3 St EP GP

AUSSPARUNGEN, DURCHFÜHRUNGEN

02.05.013 Stegausschnitte Metallständer UW/CW, 10-40 m2

Herstellen von Stegausschnitten in den
Metallständerprofilen UW/CW 50/75/100
für die Durchführung von Leitungen etc.

max. 2 Stegausschnitte je Metallständer
Materialstärke 0,7 mm
Querschnitte über 10 bis 40 cm2

Größe und Lage nach Angabe der Fachbauleitung,
die Festlegung erfolgt vor Ort

500 St EP GP

02.05.014 Stegausschnitte Metallständer UA, 10-40 m2

Herstellen von Stegausschnitten in den
Metallständer-Verstärkungsprofilen UA 50/75/100
für die Durchführung von Leitungen etc.

max. 2 Stegausschnitte je Metallständer
Materialstärke 2,0 mm
Querschnitte über 10 bis 40 cm2

Größe und Lage nach Angabe der Fachbauleitung,
die Festlegung erfolgt vor Ort

100 St EP GP

02.05.015 Wandeinführung, rund d<30mm, F30, einschl. schließen

Herstellen von runden Ausschnitten für
einseitige Einführung von ELT-Kabeln oder
Rohren in Montagewände / Vorsatzschalen,
doppelt beplankt, sämtliche Ausschnitte sind
nach erfolgter Installation mit geeigneter
Spachtelmasse umaufend rauchdicht zu schliessen

Durchmesser : bis 30 mm

Brandschutzanforderung der Wand: F30 / EI30

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Ausführung: Aufdopplung der Bekleidung 2-lagig
mit Plattenabschnitten, ca. 30 x 30 cm,
vollflächig auf der Bekleidung montiert,
Ausschnitt 4-lagig

Einführungsbauteil umlaufend mit Dichtstoff
gem. Herstellervorschrift ausspritzen

10 St EP GP

02.05.016 Wie Position 02.05.015 (Seite 66):
Wandeinführung, rund d<80mm, F30, einschl. schließen

Herstellen von runden Ausschnitten für
einseitige Einführung einschl. schließen
mit Anforderung an Brandschutz, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Durchmesser : über 31 bis 80 mm

1.093 St EP GP

02.05.017 Wie Position 02.05.015 (Seite 66):
Wandeinführung, rund d<300mm, F30, einschl. schließen

Herstellen von runden Ausschnitten für
einseitige Einführung einschl. schließen
mit Anforderung an Brandschutz, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Durchmesser : über 81 bis 300 mm

934 St EP GP

02.05.018 Wie Position 02.05.015 (Seite 66):
Wandeinführung, rund d<500mm, F30, einschl. schließen

Herstellen von runden Ausschnitten für
einseitige Einführung einschl. schließen
mit Anforderung an Brandschutz, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Durchmesser : über 301 bis 500 mm

15 St EP GP

02.05.019 Wanddurchführung, rund d<300mm, F30 einschl. schließen

erstellen von runden Ausschnitten für
Durchführung von Installationen in
Trennwände, beidseitig doppelt beplankt,
sämtliche Ausschnitte sind nach erfolgter
Installation mit geeigneter Spachtelmasse
rauchdicht zu schliessen

Durchmesser über 81 bis 300 mm
Brandschutzanforderung der Wand: F30 / EI30
Ausführung: Aufdopplung der Bekleidung

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

2-lagig mit Plattenabschnitten,
ca. 30 x 30 cm, vollflächig auf der
Bekleidung montiert,
Ausschnitt 4-lagig

Einführungsbauteil umlaufend mit Dichtstoff
gem. Herstellervorschrift ausspritzen

42 St EP GP

02.05.020 Wanddurchführung, rund d<500mm, F30 einschl. schließen

erstellen von runden Ausschnitten für
Durchführung von Installationen in
Trennwände, beidseitig doppelt beplankt,
sämtliche Ausschnitte sind nach erfolgter
Installation mit geeigneter Spachtelmasse
rauchdicht zu schliessen

Durchmesser über 301 bis 500 mm
Brandschutzanforderung der Wand: F30 / EI30
Ausführung: Aufdopplung der Bekleidung
2-lagig mit Plattenabschnitten,
ca. 50 x 50 cm, vollflächig auf der
Bekleidung montiert,
Ausschnitt 4-lagig

Einführungsbauteil umlaufend mit Dichtstoff
gem. Herstellervorschrift ausspritzen

15 St EP GP

02.05.021 Durchführung GK-Montagewände, Leerrohre

Anarbeitung der zuvor beschriebenen GK-Montage-
wänden und Vorsatzschalen an querende Leerrohre
(Durchführung)

Unterkonstruktionsprofile im Anschlussbereich
UW ausklinken und die zweilagig Beplankung
(beidseitig) anarbeiten, Restspalte mit
Fugenspachtel schließen

50 St EP GP

02.05.022 Wanddurchführung, F30, bis 300cm²

Herstellen von rechteckigen Durchdringungen
für Installationen in Montagewände, beidseitig
doppelt beplankt

- mit Brandschutzanforderung
- Leibungen 2-fach bekleidet mit GKB-Streifen,
Fugen verspachtelt
- Durchführung rechteckig
- Abmessungen bis 300 cm²

200 St EP GP

02.05.023 Wanddurchführung, F30, bis 1.000cm²

Herstellen von rechteckigen Durchdringungen
für Installationen in Montagewände, beidseitig
doppelt beplankt

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- mit Brandschutzanforderung
- Leibungen 2-fach bekleidet mit GKB-Streifen, Fugen verspachtelt
- Durchführung rechteckig
- Abmessungen über 300 bis 1.000 cm²

22 St EP GP

02.05.024 Wanddurchführung, F30, bis 5.000cm²

Herstellen von rechteckigen Durchdringungen für Installationen in Montagewände, beidseitig doppelt beplankt

- mit Brandschutzanforderung
- Leibungen 2-fach bekleidet mit GKB-Streifen, Fugen verspachtelt
- Durchführung rechteckig
- Abmessungen über 1.000 bis 5.000 cm²

80 St EP GP

02.05.025 Wanddurchführung schließen, F30, bis 5.000 cm²

Zulageposition für zuvor beschriebene Durchführungen für das Schließen der Fuge nach bau-seitigem Einbau der Installationen, mit Brandschutzanforderung feuerbeständig, im Wesentlichen bestehend aus

- vollständiges Füllen der Fuge umlaufend um die Installationen mit Mineralwolle-Dämmung
- MW in allen Dicken, bis max ca. 80 mm, Rohdichte 150 Kg/m³, Schmelzpunkt >1.000°C
- Fuge abspritzen mit geeigneter Spachtelmasse luftdicht/rauchdicht schließen
- Ausführung nach Herstellervorschrift und bauaufsichtlicher Zulassung
- Abmessung über 300 bis 5.000 cm²

58 St EP GP

NISCHEN

02.05.026 Heizkörpernische in F30-Trockenbauwand, ca.90x12,5cm

Ausbildung einer Heizkörpernischen in zuvor beschriebenen F30-Montagewänden, verlascht oder f30-Vorsatzschalen, im Wesentlichen durch

- Ausbildung einer 3-seitigen Nische aus seitlichen Leibungen
- mit Rückwandbekleidung 2-lagig GKB
- Breite Nische : über 0,80 - 0,95 m
- Höhe Nische : von OKFFB bis UK Rohdecke
- Tiefe Nische : ca. 12,5 cm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Anschlüsse : einschl. gleitendem Deckenanschlüsse

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Ausführung gem. Detail D-401

Nische in fix- und fertiger Ausführung einschl.
Leibungen und Sturz samt Unterkonstruktion,
Anschlüsse und Zulagen für Kleinflächen,
Abrechnung pauschal

9 St EP GP

02.05.027 Wie Position 02.05.026 (Seite 69):
Heizkörpernische in F30-Trockenbauwand, ca.105x13cm

Ausbildung einer Heizkörpernische, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Breite Nische : über 0,96 - 1,15 m

5 St EP GP

02.05.028 Wie Position 02.05.026 (Seite 69):
Heizkörpernische in F30-Trockenbauwand, ca.120x13cm

Ausbildung einer Heizkörpernische, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Breite Nische : über 1,16 - 1,35 m

1 St EP GP

02.05.029 Wie Position 02.05.026 (Seite 69):
Heizkörpernische in F30-Trockenbauwand, ca.90x13cm

Ausbildung einer Heizkörpernischen, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Breite Nische : über 0,85 - 1,05 m

2 St EP GP

02.05.030 Wie Position 02.05.026 (Seite 69):
Heizkörpernische in Vorsatzschale, ca. 305x100x12,5cm

Ausbildung einer Heizkörpernischen in zuvor
beschriebenen Vorsatzschalen, im Wesentlichen durch

- Ausbildung einer 3-seitigen Nische aus
seitlichen Leibungen
- mit Rückwandbekleidung 2-lagig GKB
- Breite Nische : über 3,00 - 3,10 m
- Höhe Nische : ca. 1,00m von OKFFB
- Tiefe Nische : ca. 12,5 cm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2

Ausführung gem. Detail D-401

Nische in fix- und fertiger Ausführung einschl.
Leibungen und Sturz samt Unterkonstruktion,
Anschlüsse und Zulagen für Kleinflächen,
Abrechnung pauschal

4 St EP GP

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.05.031 Wandhydrant-Nische in F30-Trockenbauwand, ca.88x90cm

Ausbildung einer Nischen für einen Einbau-
hydrantenschrank in zuvor beschrieben
F30-Vorsatzschalen, im Wesentlichen durch

- Ausbildung einer 4-seitigen Nische aus
seitlichen Leibungen, Brüstung und Sturz
- Nische mit Rückwandbekleidung 2-lagig GKB
- Breite Nische : ca. 0,88 m
- Höhe Nische : ca. 0,90 m
von +0,70 - +1,60 von OKFF
- Tiefe Nische : ca. 25 cm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q1
- Anschlüsse : einschl. starrer Anschlüsse

Ausführung gem. Detail D-403

Nische in fix- und fertiger Ausführung einschl.
Leibungen und Sturz samt Unterkonstruktion,
Anschlüsse und Zulagen für Kleinflächen,
Abrechnung pauschal

8 St EP GP

02.05.032 Feuerlöscher-Nische in F30-Trockenbauwand, ca.32x72cm

Ausbildung einer Nischen für einen Einbau-
hydrantenschrank in zuvor beschriebene
F30-Vorsatzschalen, im Wesentlichen durch

- Ausbildung einer 4-seitigen Nische aus
seitlichen Leibungen, Brüstung und Sturz
- Nische inkl. Rückwandbekleidung 2-lagig GKB
- Breite Nische : ca. 0,32 m
- Höhe Nische : ca. 0,72 m
von +0,30 - +1,02 von OKFF
- Tiefe Nische : ca. 23 cm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q1
- Anschlüsse : einschl. starrer Anschlüsse

Ausführung gem. Detail D-402

Nische in fix- und fertiger Ausführung einschl.
Leibungen und Sturz samt Unterkonstruktion,
Anschlüsse und Zulagen für Kleinflächen,
Abrechnung pauschal

19 St EP GP

Summe UT 02.05

Öffnungen, Aussparungen, Nischen, Netto:

Übertrag:

02.06 UT Brandschutz-Bekleidung

AS 3 Anforderungsspezifikationen Brandschutz-Stützenbekleidung

AS 3.1 Ausführungsbeschreibung

Aus Brandschutzanforderungen ist die Primärkonstruktion der Aufstockung folgendermaßen zu bekleiden:

- Stahltragkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen, Stützen aus Quadrat- und Rechteck-Hohl-Profilen:
F30/R30-Stützenbekleidung 4-seitig

Die Stützen im Innenbereich befinden sich in den Trockenbauwänden.

AS 3.2 F30/R30- Stützenbekleidung

- Untergrund:
Stahlprofile gem. Positionsbeschreibung, verzinkt, vertikal und horizontal
- Ausführung:
feuerhemmende Stützenbekleidung mit bauaufsichtlich zugelassenem System nach DIN 4102 bzw. EN 13501
- Fugenverspachtelung in Spachtelqualität Q1 (Stützen-/Trägerbekleidung nicht sichtbar, durch bauseitigen Trockenbau verdeckt)
- Verarbeitung gemäß DIN 18181

Planungsvorschlag:

- Bekleidungsmaterial:
Gipsfaserplatten mit Vliesarmierung
GM-F gemäß DIN EN 15283-1
A gem. DIN EN 520,
nichtbrennbar A1 nach DIN 4102/EN 13501-1
Längskante vliesummantelt VK,
Stirnkante SK,
- Platten-Regeldicke 15 mm
- Direktbekleidung der Stützen seitlich ohne Unterkonstruktionsprofile, geklammert, nach Herstellervorgabe, 1-lagig, mit in den HE-Profilen einklemmten Plattenstreifen (20 mm) und Verklammerung nach DIN 18182 mit Stoßhinterlegung, unterseitig Befestigung an Hutprofilen mit Setzbolzenbefestigung zum Ausgleich der Stützen-Kopfplatten und Anschluss von Trockenbau- und Leichtbauaußen-Wänden

Ausführung der gesamten Brandschutzbekleidung systemkonform (Bekleidungsplatte, Befestigungsmittel, Fugenmaterial, Zubehör gemäß Herstellervorgaben

Beispielprodukt: Knauf "K252/K253",

oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

STÜTZENBEKLEIDUNG

02.06.001 F30-Bekleidung Stütze, QHP 160x6.3, vierseitig, H=ca.3,8m

F30-Bekleidung einer Stahlstützen ohne Unter-
konstruktion, Ausführung gem. AS 3, AS 3.3

- Stützenbekleidung
- Bekleidung vierseitig
- Feuerwiderstandsklasse F30 / R30
- Bekleidung nicht sichtbar in Leichtbau-
Außenwand, Vorsatzschale bzw. Abhangdecke
- Profil Stahl-Hohlprofile als Quadratrohr
160 x 160 mm, s = 6,3 mm
- U/A = ca. 159 l/m
- Bekleidungshöhe ca. 4,0 m auf gesamter
Stützenhöhe

einschl. Anschluss der Stützenbekleidung oben
an zuvor beschriebene Trägerbekleidungen
in Kreuzungspunkten, rechteckig, mit Kopf-
Plattenverschraubung (1-5 Trägeranschlüsse
je Stütze)

Ausführung gem. Detail D-203, D-204, D-205,
D-400

Bekleidung gem. Herstellervorgabe und
bauaufsichtlicher Zulassung in fix- und
fertiger Ausführung

43 St EP GP

02.06.002 Wie Position 02.06.001 :
F30-Bekleidung Stütze, RHP 250x150x6.3, vierseitig, H=ca.3,8m

F30-Bekleidung einer Stahlstützen ohne Unter-
konstruktion, Ausführung gem. AS 3, AS 3.3,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch,

- Profil Stahl-Hohlprofile als Rechteckrohr
250 x 150 mm, s = 6,3 mm
- U/A = ca. 159 l/m
- Bekleidungshöhe ca. 4,0 m auf gesamter
Stützenhöhe

37 St EP GP

02.06.003 Wie Position 02.06.001 :
F30-Bekleidung Stütze, RHP 250x150x8, vierseitig, H=ca.3,8m

F30-Bekleidung einer Stahlstützen ohne Unter-

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

konstruktion, Ausführung gem. AS 3, AS 3.3,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch,

- Profil Stahl-Hohlprofile als Rechteckrohr
250 x 150 mm, s = 8 mm
- U/A = ca. 125 1/m

8 St EP GP

02.06.004 Wie Position 02.06.001 (Seite 73):
F30-Bekleidung Stütze, Rohr 193,7 x 12,5, allseitig, H=ca.3,8m

F30-Bekleidung einer Stahlstützen ohne Unter-
konstruktion, Ausführung gem. AS 3, AS 3.3,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch,

- Profil Stahl-Hohlprofile als Rundrohr
Durchmesser: 193,7mm, s = 12,5 mm
- Bekleidungshöhe ca. 4,0 m auf gesamter
Stützenhöhe

1 St EP GP

02.06.005 Zulage Knotenpunkt mit Vouten/Anschaublasche

Zulage für die Brandschutzbekleidung der
Knotenpunkte Stütze-Träger mit Vouten /
Anschaublaschen

Abmessung Voute: ca. 200 x 300 x 200 mm

88 St EP GP

Summe UT 02.06

Brandschutz-Bekleidung, Netto:

1140 VE Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Summe Titel 02

Vertikale Bauteile, Netto:

03 Titel Decken

AS 3 Anforderungsspezifikationen Platten-Decken

AS 3.1 Systemkonformität Decken

Für die angebotenen Plattendecken sind grundsätzlich die Vorgaben des Herstellers maßgebend.

Die angebotene Leistungen beinhaltet für die Deckensysteme immer die fix- und fertige, funktionstüchtige Ausführung unter Einhaltung der aus den Unterlagen ersichtlichen technischen Anforderungen an

- Schallschutz
- Brandschutz
- Feuchteschutz
- statische Anforderung

Angabe des Bieters über das angebotene System der nachfolgend beschriebenen Trockenbau-Deckensysteme mit geschlossenen Gipskartonbauplatten (UK, Zubehör):

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

AS 3.2 Unterkonstruktion

Die Ausführung der Unterkonstruktion (Profilquerschnitte, Materialstärke, Trägerabstand, Befestigungsmittel, Abhängesystem, Abhängeabstand) sind nach den Herstellervorgaben des angebotenen Systems auszuführen.

- > Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen
- > Ausführung gem. DIN EN 14195, DIN 18182-1
- > Befestigung des Abhänger am Untergrund nur mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, geeignet für den Einsatzzweck
- > Unterdecke: Unterkonstruktion aus Grund- und Tragprofil (doppelter Profilrost) aus CD60/27-Profilen und tw. Weitspannträgern/UA-Profile
- > Untergrund bei allen Deckenbereichen: Stahlbetondecke neu bzw. Massivholzdecke

AS 3.3 Bekleidung

Plattendecken sind immer einfach zu bekleiden, sofern im Leistungsverzeichnis nicht anderes gefordert ist.

Befestigung der Bekleidungen mit Schnellbauschrauben gem. DIN 18182-2, Ausführung (Art der Schrauben, Schraubenabstand, Einschraubtiefe, etc.) nach Herstellervorschrift passend zur eingesetzten Bekleidungsplatte und Unterkonstruktion

AS 3.3.1 GKB / GKBI

Beplankungen aus Gipskarton-Bauplatten
Verarbeitung gemäß DIN 18181

- GKB gem. DIN 18180,
A gem. DIN EN 520,
nichtbrennbar A2-s1,d0 nach EN 13501-1
faltbar mit V-Fräsung,
Längskante HRAK,
Stirnkante SK,
Platten-Regeldicke 12,5 mm

In Räumen mit Feuchtraumanforderung sind
die Decken mit Feuchtraumplatten GKBI zu
bekleiden.

- GKBI gem. DIN 18180,
H2 gem. DIN EN 520,
analog GKB, jedoch
imprägniert für reduzierte Wasseraufnahme,
Wasseraufnahmevermögen ges. $\leq 10\%$

AS 3.3.2 Oberfläche Verspachtelung

- > Materialien für die Verspachtelung nach EN 13963
- > Ausführung der Verspachtelung gem. DIN 18181

Grundsätzlich ist für alle Deckenoberflächen mit
geschlossener GK-Platten und Akustikdecken die
Spachtelqualität Q2 herzustellen.

Ausnahmen sind in gesonderten Leistungspositionen
ausgeschrieben

Bei Angabe der Qualitätsstufen für die Verspachtelung
gilt für die Ausführung das Merkblatt der Industrie-
gruppe Gipsplatten

AS 3.4 Anschlüsse

Die Anschlüsse aller Deckensysteme sind in
Leistungspositionen ausgeschrieben.

Zulagen für Richtungswechsel / Ecken sind nur
bei aufwendigen Anschlussdetails als separate
Leistungen erfasst (z.B. Hinterschnitt von
Fassadenanschlussschwertern)

Bei einfachen Anschlüsse (z.B. starrer Anschluss
einer GK-Unterdecke an 90° Ecke) sind die
Ecken und Richtungswechsel in die Anschluss-
positionen einzukalkulieren und werden nicht
gesondert vergütet.

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

1140 VE Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

03.01 UT Grundkonstruktionen

03.01.001 Unterdecke GKB, AH=1,25m, RH=3,75m

Geschlossene Unterdecke nach DIN EN 13964,
DIN 18168-1, Ausführung gem. AS 3

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Akustik : keine Anforderung
- Feuchte : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe Rohdecke : RH = ca. 3,75 m über OKFFB
- Abhanghöhe : AH = ca. 1,25 m
- Raumlichthöhe : LH = ca. 2,50 m
- Unterkonstr. : Grund- und Tragprofile CD60/27
: Abhängung mit Drahtabhänger,
bereichsweise Noniussystem bei
hoher Einbaudichte/Einbaulast
- Bekleidung : 1-lagig GKB, 1 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Untergrund : Brettschichtholzdecke

359 m2

EP GP

03.01.002 Wie Position 03.01.001 :
Unterdecke GKBI, AH=1,25m, RH=3,75mGeschlossene Unterdecke nach DIN EN 13964,
DIN 18168-1, Ausführung gem. AS 3 wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben jedoch

- Bekleidung : 1-lagig GKBI, 1 x 12,5 mm

Ausführungsort: Feuchträume, Nassräume

390 m2

EP GP

Summe UT 03.01**Grundkonstruktionen, Netto:**

Übertrag:

03.02 UT Zulagen, Anschlüsse

KLEINFLÄCHEN, MONTAGEMEHRAUFWAND

03.02.001 Zulage Befestigung in Stahlbetondecke

Zulageposition für alle zuvor beschriebenen
geschlossenen Unterdecken für die Ausführung
der Befestigung in Stahlbetondecken

Anwendung gem. Regelungen AS 0.7

10 m2 EP GP**03.02.002 Zulage geschl. Unterdecke, Kleinflächen $\leq 5\text{m}^2$**

Zulageposition für alle zuvor beschriebenen
geschlossenen Unterdecken für die Ausführung
in Kleinflächen bis 5 m²

Anwendung gem. Regelungen AS 0.7

75 St EP GP**03.02.003 Nachträgliches Schliessen Unterdecke, Teilabschnitte**

Zulage zu den beschriebenen geschlossenen
Unterdecken für das nachträgliche Schliessen
in Teilabschnitten nach Einzelfreigabe

- für Flächen > 5 m²

Ausführung nach Arbeitsunterbrechung und
Einzelfreigabe durch die Objektüberwachung
bzw. Fachplaner

80 m2 EP GP**03.02.004 Nachträgliches Schliessen Unterdecke, Kleinflächen <5m²**

Zulage zu den beschriebenen geschlossenen
Unterdecken, für das nachträgliche Schliessen
der Bekleidung

- für Kleinflächen < 5 m²

Ausführung nach Arbeitsunterbrechung und
Einzelfreigabe durch die Objektüberwachung
bzw. Fachplaner

20 m2 EP GP**03.02.005 Abdecken von Gegenständen/Verteilungen**

Abdecken von Gegenständen/Verteilungen beim Öffnen
der Unterdecken mittels Abdeckfolie und Klebeband.
Einschl. Entsorgung der Abdeckfolie. Ausführungsort
besenrein hinterlassen.

20 m2 EP GP

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

ANSCHLÜSSE

03.02.006 Wandanschluss starr, nicht tragend

Anschluss der vorbeschriebenen GK-Montage-
decken als stumpfer, starrer Anschluss an
begrenzende Massiv- oder GK-Bauteile mit
und ohne Anforderung an den Brandschutz, als
nicht tragender Anschluss,
im Wesentlichen bestehend aus

- GK-Decke an Randbereichen anarbeiten
- zusätzliche Tragprofile im Randbereich und
Anschlussprofile UD28/27 als Montagehilfe
- stumpfer Anschluss der Deckenbekleidungen
mit Trenn- und Bewehrungsstreifen
- Ausbildung von Ecken in allen Winkeln
- Oberfläche Qualitätsstufe Q2

Ausführung nach Herstellervorschrift,
Ausführung in allen Einzellängen

968,5 m EP GP

03.02.007 gleitender Wandanschluss

Anschluss der vorbeschriebenen GK-Montage-
decken als gleitender Anschluss an
begrenzende Massiv- oder GK-Bauteile mit
und ohne Anforderung an den Brandschutz
im Wesentlichen bestehend aus

- GK-Decke an Randbereichen anarbeiten
- Einbau von zusätzlichen Tragprofilen im
Randbereich und Anschlussprofilen UD28/27
- Hinterlegung des Anschlussbereichs mit
Plattenstreifen
- Ausbildung einer Schattenfuge der
Deckenbekleidung
- Ausbildung von Ecken in allen Winkeln
- Oberfläche Qualitätsstufe Q2

Ausführung nach Herstellervorschrift,
Ausführung in allen Einzellängen

615 m EP GP

03.02.008 Anarbeiten Unterdecke an Stütze

Anarbeiten der Unterdecke an die
F30-bekleideten Stützen,
Anarbeitung 3-seitig an Wandkante
bzw. 4-seitig mittig im Raum

Abmessungen Stütze ca. 23 x 23 cm
Abrechnung je Stütze

2 St EP GP

03.02.009 Anarbeiten Unterdecke an Fassadenschwerter

Zulage für den Mehraufwand für das
Anarbeiten des Wandanschlusses der
Unterdecken an den Ecken der

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

Montagewände mit Fassadenschwertern
(Wandverjüngungen) zum Fassadenelement

Anarbeiten der Abhangdecke an die
Wandvertiefung
Tiefe über 5 - 10 cm
Schwertlänge über 7 - 30 cm

Abrechnung je Wandseite

6 St EP GP

03.02.010 Anarbeiten bauseitige Einbauten, punktuell bis 10x10cm

Anarbeiten der Unterdecke an bauseitige
Einbauten, z.B. Abhangstützen von
medizinischen Geräten

Abmessungen rund und rechteckig,
punktuell bis ca. 10 x 10 cm
Abrechnung je Stück

5 St EP GP

03.02.011 Anarbeiten bauseitige Einbauten, rund, D=11-40cm

Anarbeiten der Unterdecke an bauseitige
Einbauten, z.B. Konsolen von medizinischen
Geräten

Abmessungen rund, D über 11 - 40 cm
Abrechnung je Stück

5 St EP GP

03.02.012 Anarbeiten bauseitige Einbauten, rechteckig bis 80x80cm

Anarbeiten der Unterdecke an bauseitige
Einbauten, z.B. Kühlgeräte

Abmessungen rechteckig bis 80 x 80 cm
Abrechnung je Stück

5 St EP GP

03.02.013 Dichtstoff-Anschluss Fassadenelement, Einbauten

Zulage zu den vorbeschriebenen GK-Unterdecken
für die Ausbildung eines stumpfen Anschlusses
an begrenzte Fassadenelemente, Rohrrahmen-
türen, etc., als nicht tragender Anschluss,
im Wesentlichen bestehend aus

- GK-Decke an Randbereichen anarbeiten
- zusätzliche Tragprofile im Randbereich und
Anschluss- Winkelprofil als Montagehilfe
- dauerelastischer Anschluss der Deckenbe-
kleidungen an die bauseitigen Abschlüsse

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

mit Dichtstofffuge, überstreichbar, Acryl
- Ausbildung von Ecken in allen Winkeln

Ausführung nach Herstellervorschrift,
Ausführung in allen Einzellängen

15 m

EP GP

Summe UT 03.02**Zulagen, Anschlüsse, Netto:**

Übertrag:

03.03 UT Einbauten, Aussparungen, Deckenverstärkung

REVISIONSKLAPPEN

03.03.001 Revisionsklappe, 600x600mmm, geschlossene Decke

Einbau einer Revisionsklappe in die zuvor beschriebenen geschlossenen Unterdecken, flächenbündig bekleidet, einschl. Auswechslung

Ausführung:

- Abmessungen : ca. 600 x 600 mm
- Konstruktion : Metallrahmen, Sicherung Innen-
deckel durch Fangarme, nicht
sichtbare Verschluss/Scharniere
- Bekleidung : Einbau in 1-lagige Decken-
Bekleidung 12,5 mm
: Revisionsklappe 1-lagig
bekleidet, GKFI,
flächenbündig eingeklebt
- einschl. 4-seitige Auswechslungen im
CD-Tragsystem
- einschl. Ausschnitt und Anpassung der
1-lagigen Deckenbekleidung

Lage nach Deckenspiegel einmessen, Festlegung vor Ort, Abrechnung pauschal in fix- und fertiger Ausführung

32 St EP GP

03.03.002 Wie Position 03.03.001 :
Revisionsklappe, 500x500mmm, geschlossene Decke

Einbau einer Revisionsklappe in die zuvor beschriebenen geschlossenen Unterdecken, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Abmessungen : ca. 500 x 500 mm

100 St EP GP

AUSSCHNITTE, AUSSPARUNGEN

03.03.003 Deckenausschnitt, rund, D=150-250mm

Herstellen eines runden Ausschnitts in der einlagigen Deckenbekleidung der zuvor beschriebenen geschlossenen Unterdecken für bauseitige ELT/HLS-Installationen (Einbauleuchten, Tellerventile)

- ohne Unterkonstruktion/Auswechslung

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

- Öffnung gebohrt
- Aussparung rund
- Durchmesser über 151 bis 250 mm
- Kabel aus Bohrung ausführen
- Einbauelement mit Abdeckblende

Lage nach Deckenspiegel einmessen

134 St EP GP

03.03.004 Deckenausschnitt Einbauleuchte, rechteckig, 100x1200mm

Herstellen eines rechteckigen Ausschnitts in
der einlagigen Deckenbekleidung der zuvor
beschriebenen geschlossenen Unterdecken
für bauseitige Installationen

- einschl. Anpassungen der Unterkonstruktion
- Aussparung rechteckig
- Abmessung ca. 100 x 1200 mm
- Einbauelement mit Abdeckblende

Lage nach Deckenspiegel einmessen

40 St EP GP

03.03.005 Deckenausschnitt Einbauleuchte, rechteckig, 100x1500mm

Herstellen eines rechteckigen Ausschnitts in
der einlagigen Deckenbekleidung der zuvor
beschriebenen geschlossenen Unterdecken
für bauseitige Installationen

- einschl. Anpassungen der Unterkonstruktion
- Aussparung rechteckig
- Abmessung ca. 100 x 1500 mm
- Einbauelement mit Abdeckblende

Lage nach Deckenspiegel einmessen

14 St EP GP

03.03.006 Deckenausschnitt Einbauleuchte, rechteckig, 100x1800mm

Herstellen eines rechteckigen Ausschnitts in
der einlagigen Deckenbekleidung der zuvor
beschriebenen geschlossenen Unterdecken
für bauseitige Installationen

- einschl. Anpassungen der Unterkonstruktion
- Aussparung rechteckig
- Abmessung ca. 100 x 1800 mm
- Einbauelement mit Abdeckblende

Lage nach Deckenspiegel einmessen

5 St EP GP

03.03.007 Kabeldurchführung geschlossene Unterdecke

Durchführung von Kabel (Einzelstrang) aus

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

dem Deckenzwischenraum durch die einlagige
Deckenbekleidung im Zuge des Schließens
der Decken

einschl. Einmessen der Durchführungs-
punkte im Raum nach Deckenspiegel

200 St EP GP

TRAVERSEN

03.03.008 Traverse Decke, Stahlblech, 200x0,75mm

Stahlblech-Traverse in der Unterdecke für
deckenhängende Lasten

Ausführung:

- Stahlblech verzinkt
- Einbau in CD-Profilen mittels Stanzzange
- Breite des Blechstreifens ca. 200 mm
- Materialstärke 0,75 mm

einschl. Einmessen der Lage

Ausführungsort: Nasszellen

160 m EP GP

Summe UT 03.03

Einbauten, Aussparungen, Deckenverstärkung, Netto:

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

Summe Titel 03

Decken, Netto:

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

AS 4 Anforderungsspezifikationen Innentüren, Sichtfenster

Montageabfolge

Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen. Bei der Kalkulation hat der AN davon auszugehen, dass die Arbeiten in Teilabschnitten mit längeren Arbeitsunterbrechung auszuführen sind.

- > Aufmaß vor Ort
- > Zargen-Montage in verschiedenen Geschossen bzw. Bereichen
- > Türflügelmontage, Einsatz Verglasungen
- > Beschlagsmontage, Montage Zubehör
- > Funktionsprüfung
- > Inbetriebnahme

- das Aufmaß ist vom AN am Bau zu nehmen
- die Montage der Zargen der Innentüren erfolgt im Zuge der Ausbauarbeiten nach Fertigstellung der groben Arbeiten
- die Zargen sind grundiert zu montieren vorgerichtet für bauseitigen Anstrich durch das Gewerk Maler
- die Türblätter sind im Nachgang zur Zargenmontage mit zeitlicher Unterbrechung zu montieren, um Schäden an der fertigen Oberfläche zu minimieren
- die Montage der Bedienbeschläge und des Zubehörs erfolgt nach zeitlicher Unterbrechung im Zuge der Endmontagen Innenausbau

Verkabelung und elektrische Anschlüsse

- Lieferung und betriebsfertige Montage der Anlagen mit Antrieben / Feststeller und allen Zubehörteilen
- Die Leerrohr- und Dosenmontage außerhalb der Türelemente im Rohbau für Taster, etc. wird bauseitig von der Elektrofirma ausgeführt. Hierzu muss vom AN ein Übersichtsplan / Leitungsschema mit allen notwendigen Angaben frühzeitig an die Elektrofirma übergeben werden. Sämtliche erforderlichen Unterlagen sind gesammelt auf einmal in komplettem Ordner zu übergeben.
- Der Elektrofirma sind vom AN genaue Angaben über die Leistungsstärke und die verwendeten Elemente der Anlagen zu machen.
- Sämtliche Verkabelungen innerhalb der Türanlagen und Einbindung / Anschluss der peripheren Zubehörteile sind vom AN auszuführen.
- Von der Elektrofirma wird ein freies Kabelende der Stromversorgung 230V zur Verfügung gestellt, welches vom AN an seiner Türsteuerung, Antrieb, Feststeller, Taster, Netzteil etc. anzuschließen ist.
- Die gebrauchsfertige, zulassungskonforme Inbetriebnahme der Türen und Sichtfenster einschl. allen Zubehörelementen ist im Leistungsumfang des AN und ist in die Einheitspreise zu inkludieren.

* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen *

04.01 UT Sichtfenster

AS 4.1 Anforderungsspezifikation Sichtfenster

AS 4.1.1 Ausführung Sichtfenster

Festverglasung als Sichtfenster in Trockenbau-Metallständerwänden montiert

- Doppelverglasung (2 außenliegende Einzelscheiben)
- Rahmen und Verglasung beidseitig flächenbündig in der Trockenbauwand verbaut (in Seitenansicht nicht sichtbar, ohne aufliegendem oder zurückversetztem Rahmenprofil)
- innenliegende F30-Verglasung
- Einbau der Festverglasung nachträglich zur Wandmontage in zuvor mit Verstärkungsprofilen hergestellte Öffnungen (separat beschrieben)

Rahmen:

- zweischaliges Zargenprofil in Anlehnung an DIN 18111 für den Einbau in Metallständerwände
- 4-seitig umlaufendes Zargenprofil mit einseitiger Dichtungsnut
- Material: Stahlblech verzinkt
- Materialstärke 2,0 mm
- Oberfläche: pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Architekten
- Verschraubung der Zargenkonstruktion in der Leibung verdeckt liegend
- sichtbare Rahmenkante umgekantet für umlaufende Versiegelung

Verglasung:

- F30-Doppelverglasung aus Einscheibensicherheitsglas (ESG, Isolierglas
- Glasstärke 8 mm
- Glaskanten geschliffen, gefast und poliert
- Glas umlaufend auf Halterahmen verklebt, Breite nach statischer Erfordernis
- mit Randlackierung in Falzbreite zur Abdeckung der Verklebung, Breite ca. 4,5 cm
- Farbe Randlackierung gem. Herstellersystem

Beispielprodukt: Domoferm "FlamTec",
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Ausführung gem. Detail D-431

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

04.01.001 Werk- und Montageplanung

Vorlage der Werk- und Montageplanung für alle in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Sichtfenster

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

einschl. Aufmaß
 einschl. Baukörperanschlüsse
 einschl. Mustervorlagen

Abrechnung pauschal

1 psch

GP

04.01.002 Sichtfenster 1-tlg., F30, 37dB, ca.0,83x1,28m, 15cm

Einbau eines Sichtfensters in zuvor
 beschriebener vom AN hergestellter
 Öffnung, Ausführung gem. AS 4.1.1

Ausführung:

- Sichtfenster 1-teilig
- Elementbreite : ca. 0,83 m
- Elementhöhe : ca. 1,28 m
- Brüstungshöhe : ca. 1,00 m
- Wandstärke : ca. 15 cm
- Schallschutzanforderung: $R_{w,R} \geq 37\text{dB}$
- einschl. Dichtstoff-Fuge auf Acryl-Basis
zwischen Wand und Zarge, Farbe weiß
- einschl. Milchglasfolie h ab OKFFB = ca. 1,50m

Sichtfenster: 3.130.F2, 3.156.F2, 3.190.F2

Ausführung gem. Detail D-406

Sichtfenster in fix- und fertiger
 Ausführung, betriebsbereit montiert

3 St

EP

GP

04.01.003 Wie Position 04.01.002 :
 Sichtfenster 2-tlg., F30, 37dB, ca.3,30x1,28m, 15cm

Einbau eines Sichtfensters, wie zuvor
 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Sichtfenster 2-teilig
- Elementbreite : ca. 3,30m

Sichtfenster: 3.130.F1, 3.156.F1, 3.190.F1

3 St

EP

GP

Summe UT 04.01**Sichtfenster, Netto:**

Übertrag:

04.02 UT Türelemente

AS 4.2 Anforderungsspezifikationen Innentüren

AS 4.2.1 Technische Anforderungen

Dimensionierung der Profile und der Verbindungen nach statischen Erfordernissen. Die statische Bemessung einschl. der Bemessung der Verankerungen am Rohbau und Trockenbau ist vom Auftragnehmer vorzunehmen.

- Wärmeschutz:
keine Anforderung
- Brandschutz:
siehe Positionsbeschreibung
- Schallschutz:
siehe Positionsbeschreibung
- Hygrothermische Beanspruchung nach DIN EN 1121:
Klimaklasse II
- mechanische Beanspruchung nach RAL und DIN EN 12400:
S, Klasse 3
- Feuchtebeständigkeit nach DIN EN 16580:
siehe Positionsbeschreibung

Die Öffnungsrichtungen der Türen sind den Grundrissplänen zu entnehmen und im Rahmen der Freigabe der Werkplanung in Abstimmung mit dem Architekten festzulegen.

Desweiteren hat der AN im Zuge seines Aufmaßes bzw. seiner Werkplanung Kollisionen der Türen mit angrenzenden Bauteilen - im speziellen angrenzende Innentüren - zu prüfen und zu berücksichtigen.

AS 4.2.2 Stahl-Türzargen

Ausführung der Türzargen nach DIN 18111

- Stahlblech verzinkt
- Mindest-Materialstärke: 2,0 mm
- Oberflächen grundiert für bauseitigen Anstrich
- mit Meterrissmarkierung
- Kanten mit Radius 2 mm gerundet
- alle Zargen ohne Bodeneinstand
- Anschlagrichtung DIN links/rechts gemäß Werkplanung
- Zargen mit austauschbaren Schließblechen
- alle sichtbaren Schweißnähte sauber verschliffen
- Falzdichtung 3-seitig, Material aus hochelastischen, alterungsbeständigen Profilen (Mehrkammergummi, APTK oder Neoprene), Farbe schwarz, austauschbar,

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

- spannungsfrei eingesetzt
- Befestigung der Zargen verdeckt liegend ohne sichtbare Schraubenköpfe oder Abdeckkappen
- Befestigungsmittel aus Edelstahl V4A
- Befestigungsmittel mit bauaufsichtlicher Zulassung

AS 4.2.2.1 Umfassungszargen (UZ)

- 2-teilige Umfassungszarge
- verdeckt liegende Befestigung mit Laschen-Klemmbefestigung
- Maulweite nach Aufmaß, Kalkulation gem. Positionsbeschreibung

UZ mit Einfachfalz

- | | |
|--------------------------|-----------|
| - Falztiefe | ca. 42 mm |
| - Falzbreite | ca. 15 mm |
| - Spiegel Bandseite | ca. 30 mm |
| - Spiegel Bandgegenseite | ca. 45 mm |
| - Rückbug | ca. 20 mm |

UZ mit Doppelfalz

- | | |
|--------------------------|-----------|
| - Falztiefen 1. Falz | ca. 42 mm |
| - Falztiefen 2. Falz | ca. 23 mm |
| - Falzbreiten | ca. 15 mm |
| - Spiegel Bandseite | ca. 30 mm |
| - Spiegel Bandgegenseite | ca. 60 mm |
| - Rückbug | ca. 20 mm |

Auswahl der oben beschriebenen Falzausführung durch AN gem. Anforderungen an Schall- und Brandschutz aus Positionsbeschreibungen

Ausführung gem. Detail D-409, D-412

AS 4.2.3 Türblatt HPL-PU

- Türblattausführung für Innentür nach DIN 68706
- 1-oder 2-flügelige Ausführung gem. Positionsbeschreibung
- Türblatt stumpf einschlagend
- Türblattstärke nach Herstellervorgabe gem. Anforderungen an Schall- und Brandschutz aus Positionsbeschreibungen, mind. 42 mm
- Material Innenlage
 - > Spanplatte (SP) E1, mind. 3 Schichten 33mm
- Türblattoberfläche aus HPL nach DIN EN 438
- Beschichtung werkseitig oberflächenfertig z.B. Pfleiderer SM seidenmatt, oder gleichwertig
- Farbe: nach Wahl des AG

HPL mit Schutzkante aus Polyurethan: (HPL-PU)

- Dicke der HPL-Beschichtung min. 0,8 mm
- Hartholzrahmen vierseitig
- nicht sichtbare Abdeckung aus Hartfaserplatte 3mm
- Schutzkante aus PU, dreiseitig, mind. 3,5 mm
- PU-Riegel unten

Übertrag:

AS 4.2.4 Beschläge

AS 4.2.4.1 Beschläge formale Regelung

Nachfolgend werden die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung beschrieben.

Unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte ist der erforderliche Beschlag anhand der Bemessungstabellen des System-Herstellers auszuwählen.

Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind Zusatztteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen.

Müssen bedingt durch die ausgeschriebenen Größen der Flügel besondere Maßnahmen zum dauerhaften Gebrauch getroffen werden (Verkleben der Verglasung, Sonderbauschrauben, Verstärkung der Profile und Beschläge) sind diese, ohne gesonderte Beschreibung in der Position, zu berücksichtigen.

Weitere Zusatzteile wie Bedienbeschläge, Türschließer, Feststeller, Türantriebe werden gesondert beschrieben. Zubehörteile hierzu wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör, Fußpunktabdichtungen, etc. werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt, diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

Die Möglichkeit zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge muss gegeben sein.

AS 4.2.4.2 Türbänder Rollenband 3D

- dreiteilige Rollen-Türbänder für Objekttüren
- als Einschraubbänder
- Öffnungsweite bis 177°
- Feinjustierung 3-dimensional in Höhe, Horizontal-lage und Anpressdruck, ohne den Türflügel auszuhängen
- Edelstahl
- Anschlagdichtungen werden nicht durch Bandaus-nehmungen unterbrochen, notwendige Durchbrüche werden durch Formstücke geschlossen
- Anzahl der Bänder je Flügel gem. Herstellervorgabe

AS 4.2.4.3 Türschlösser

Einsteckschlösser gem. DIN 18251,
passend zu dem jeweiligen Türblatt und den
Anforderungen des Türelements

- Fallen-Riegel-Schloss, vorgerichtet für PZ,

"Behördenqualität"

- Stulp und zum Lieferumfang gehörende Schließbleche in Edelstahl
- Schlosskasten in DIN-Abmessungen
- Drückerhöhe 105 cm bzw. 85 cm gem. Türliste

AS 4.2.4.4 Schiebetürbeschlag

- Objekt-Schiebetürbeschlag
- mit Doppelrollen-Laufwagen
- Feinjustierung in Höhe und Horizontal-lage ohne den Türflügel auszuhängen
- Edelstahl
- für Türflügelgewichte bis 300 kg

AS 4.2.4.5 Schiebetürschloss

Einsteckschlösser gem. DIN 18251,
passend zu dem jeweiligen Türblatt und den
Anforderungen des Türelements

- Hakenschloss, sperrbar, vorgerichtet für PZ,
"Behördenqualität"
- Stulp und zum Lieferumfang gehörende Schließbleche in Edelstahl

AS 4.2.4.6 Absenkbare Bodendichtung

-entfällt-

AS 4.2.5 Verglasung

AS 4.2.5.1 Festverglasung

Festverglasung neben zuvor beschriebenen Türen

- Verglasung immer mit 2 Scheiben
- Verglasungen aus Sicherheitsglas ESG oder VSG
Glasstärken mind. 6 mm
- alle Gläser 4-seitig linienförmig gehalten,
und umlaufend am Rahmen mit geeignetem
Dichtstoff eingedichtet

Anforderungen an Schall-, und Brandschutz der
Verglasung, sowie des fertig-montierten
Systems gemäß Positionbeschreibung

Ausführung gem. Detail D-407

AS 4.2.5.2 Glasausschnitt (GA)

Glas in zuvor beschriebene Türblätter

- Verglasung immer mit 2 Scheiben
- Verglasungen aus Sicherheitsglas ESG,
Glasstärken mind. 6 mm
- Glasscheiben nach Wahl des AN beidseitig
oberflächenbündig zum Türblatt und bündiger
Dichtstoffuge oder beidseitig gleichmäßig

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

- bis zu 3 mm zurückversetzt mit filigranem
Edelstahl-Abdeckrahmen und Verfugung
- alle Gläser verdeckt liegend gehalten oder
geklebt

Anforderungen an Schall- und Brandschutz der
Verglasung gemäß Positionbeschreibung

AS 4.2.6 Hersteller Türen

Generell ist bei der Ausführung der Türelemente
auf die Einhaltung der Systemkonformität aller
verwendeten Bauteilkomponenten zu achten.

angebotenes Erzeugnis Türzargen:

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

angebotenes Erzeugnis Türblätter:

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

AS 4.2.7 Montageart

Befestigung, Lastabtragung der Türelemente gem.
RAL-Montageleitfaden und Vorgaben des Herstellers

Die Verankerung der Türelemente hat nach statischen
Erfordernissen zu erfolgen. Alle Bauteile der Veranker-
ungen müssen so ausgebildet sein, dass sie die
einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das
Tragwerk des Baukörpers übertragen. Die Verankerungen
der Elemente sind so auszuführen, dass Bewegungen des
Baukörpers aufgenommen werden können, ohne dass hieraus
Belastungen auf die Türelemente übertragen werden.
Bewegungen aufgrund thermisch bedingter Längenänderung
der Türelemente müssen konstruktiv aufgenommen werden.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind
in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Befestigungs-
und Verbindungsmittel wie Schrauben, Bolzen, Dübel, Laschen
müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und
gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl
sind die hierfür gültigen Normen und der aktuelle Stand
der Technik zu berücksichtigen und zu befolgen.

Die Montage der Bauelemente muss flucht- und lotrecht
erfolgen. Die Einbauhöhe sind nach den Gebäudehöhenkoten
einzumessen, die in jedem Geschoss bauseits angebracht
sind.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

04.02.001 Werk- und Montageplanung

Vorlage der Werk- und Montageplanung für alle
in den nachfolgenden Positionen beschriebenen
Türelemente

einschl. Aufmaß
einschl. Baukörperanschlüsse
einschl. Zubehör wie Bedienelemente, Antriebe
einschl. Mustervorlagen
einschl. Vorlage der Nachweise zu Einhaltung
der technischen Anforderungen der Gesamt-
konstruktion
einschl. Risikoanalyse (Fingerklemmschutz)

Abrechnung pauschal

1 psch

GP

04.02.002 Baubeschläge Profilzylinder

Profilzylinder für provisorische Bedienung /
Verschluss der Innentüren während der
Ausbauphase

- alle Profilzylinder gleichschließend
- einschl. insges. 20 St Schlüssel

10 St

EP

GP

OHNE BRANDSCHUTZANFORDERUNG

04.02.003 Türe 1-flg, 885x2260mm, S

Lieferung und Montage einer Türe

Anforderung

- Brand-/Rauchschutz: o.A.
- Schallschutz: o.A.
- Feuchte: S

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 885 x 2260mm
- Einbausituation: Trockenbauwand
- Maulweite 10 - 19 cm
- Badschloss
- Türblatt Unterschneidung A= 0,028m²

Türnummer

3.408/1.1, 3.409/1.1

Raumbezeichnung: Nasszelle

2 St

EP

GP

04.02.004 Wie Position 04.02.003 :
Türe 1-flg, 1010x2260mm, S

Lieferung und Montage einer Türe, wie
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1010 mm x 2260 mm
- lichte gef. Durchgangsbreite: >= 900mm

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

Türnummer

3.106/1.1, 3.107/1.1, 3.109/1.1, 3.116/2.1, 3.120/1.1, 3.122/1.1
 3.126/1.1, 3.128/1.1, 3.133/1.1, 3.135/1.1, 3.152/1.1, 3.158/1.1
 3.160/1.1, 3.162/1.1, 3.166/1.1, 3.170/1.1, 3.173/2.1, 3.174/1.1
 3.181/1.1, 3.184/1.1, 3.150/1.1, 3.191/1.1, 3.193/1.1, 3.195/1.1
 3.199/1.1, 3.205/2.1, 3.206/1.1, 3.210/1.1, 3.212/1.1

3.108/1.1, 3.110/1.1, 3.114/1.1, 3.115/2.1, 3.121/1.1, 3.123/1.1
 3.125/1.1, 3.127/1.1, 3.129/1.1, 3.134/1.1, 3.136/1.1, 3.151/1.1
 3.157/1.1, 3.159/1.1, 3.161/1.1, 3.163/1.1, 3.165/1.1, 3.167/1.1
 3.172/2.1, 3.182/1.1, 3.149/1.1, 3.185/1.1, 3.192/1.1, 3.194/1.1
 3.196/1.1, 3.198/1.1, 3.200/1.1, 3.204/2.1, 3.211/1.1, 3.213/1.1
 3.214/1.1

Raumbezeichnung: Bad Patientenzimmer

60 St EP GP

04.02.005 Wie Position 04.02.003 (Seite 95):
 Türe 1-flg, 1010X2260mm

Lieferung und Montage einer Türe, wie
 zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Anforderung

- Feuchte: o.A:

Ausführung

- Blindzylinder
- ohne Türblatt-Unterschneidung
- mit bauseitiger elektronischer Drückergarnitur
aus Schließanlage
- Blindzylinder

Türnummer

3.130/3.1, 3.156/3.1, 3.190/3.1

Raumbezeichnung: Personal Aufenthalt

3 St EP GP

04.02.006 Wie Position 04.02.003 (Seite 95):
 Türe 1-flg, 1135x2260mm, S

Lieferung und Montage einer Türe wie zuvor in
 vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1135 x 2260mm
- gef. lichte Durchgangsbreite $\geq 900\text{mm}$
- Unterschneidung A = $0,028\text{m}^2$

Türnummer

3.118/1.1, 3.168/1.1, 3.201/1.1,
 3.119/1.1, 3.169/1.1, 3.202/1.1

Raumbezeichnung: Bad R-Standard

6 St EP GP

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

04.02.007 Wie Position 04.02.003 (Seite 95):
Türe 1-flg, 1385x2260mm

Lieferung und Montage einer Türe wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben jedoch

Anforderung

- Feuchte:o.A.

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1385 x 2260mm
- gef. lichte Durchgangsbreite >= 1250mm
- kein Schloss
- Türblatt Unterschneidung A= 0,014m²

Türnummer

3.115/1.1, 3.172/1.1, 3.204/1.1
3.116/1.1, 3.173/1.1, 3.205/1.1

Raumbezeichnung: Schleuse / Patientenzimmer

6 St EP GP

MIT BRANDSCHUTZANFORDERUNG

VD-TÜREN

04.02.008 Türe 1-flg., 1010x2260mm, VD, 37dB

Lieferung und Montage einer Türe

Anforderung

- Brand-/Rauchschutz: VD
- Schallschutz: 37dB
- Feuchte: o.A.

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1010 x 2260mm
- gef. lichte Durchgangsbreite >= 900mm
- Einbausituation: Trockenbauwand mit
Brandschutzanforderung F30
- Maulweite 10 - 19 cm
- Badschloss

Türnummer

3.100.1, 3.146.1, 3.221.1

Raumbezeichnung: WC Besucher

3 St EP GP

04.02.009 Wie Position 04.02.008 :
Türe 1-flg., 1010x2260mm, VD, 37dB

Lieferung und Montage einer Türe, wie
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung

- mit bauseitiger elektronischer Drückergarnitur
aus Schließanlage
- Blindzylinder

Türnummer

—

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

3.143.1, 3.105.1, 3.218.1,
3.142.1, 3.215.1, 3.216.1

Raumbezeichnung: Dienstraum Arzt, Mehrzweckraum, Dienstraum Pflege

6 St EP GP

04.02.010 Wie Position 04.02.008 (Seite 97):
Türe 1-flg., 1010x2260mm, VD, 37dB

Lieferung und Montage einer Türe, wie
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung

- ohne gef. lichte Durchgangsbreite
- mit bauseitiger elektronischer Drückergarnitur
aus Schließanlage
- Blindzylinder

Türnummer

3.101.1

Raumbezeichnung: WC Personal

1 St EP GP

04.02.011 Wie Position 04.02.008 (Seite 97):
Türe 1-flg., 1010x2260mm, VD, 37dB

Lieferung und Montage einer Türe, wie
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung

- ohne gef. lichte Durchgangsbreite
- Maulweite ca. 27,5cm
- mit bauseitiger elektronischer Drückergarnitur
aus Schließanlage
- Blindzylinder

Türnummer

3.219.1

Raumbezeichnung: WC Personal

1 St EP GP

04.02.012 Wie Position 04.02.008 (Seite 97):
Türe 1-flg., 1010x2260mm, VD, 37dB

Lieferung und Montage einer Türe, wie
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung

- ohne gef. lichte Durchgangsbreite
- mit bauseitiger elektronischer Drückergarnitur
aus Schließanlage
- Blindzylinder

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

Türnummer

3.410.1, 3.411.1

Raumbezeichnung: Büro OA

2 St

EP GP

04.02.013 Wie Position 04.02.008 (Seite 97):

Türe 1-flg., 1010x2260mm, VD, 37dB

Lieferung und Montage einer Türe, wie
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedochAusführung

- gef. lichte Durchgangsbreite 1050mm
- mit bauseitiger elektronischer Drückergarnitur
aus Schließanlage
- Blindzylinder

Türnummer

3.147.1

Raumbezeichnung: Einzeltherapie

1 St

EP GP

04.02.014 Wie Position 04.02.008 (Seite 97):

Türe 1-flg., 1010x2260mm, VD

Lieferung und Montage einer Türe, wie
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedochAusführung

- ohne gef. lichte Durchgangsbreite
- mit bauseitiger elektronischer Drückergarnitur
aus Schließanlage
- Blindzylinder

Türnummer

3.408.1, 3.409.1

Raumbezeichnung: Bereitschaftsdienst

2 St

EP GP

04.02.015 Wie Position 04.02.008 (Seite 97):

Türe 1-flg., 1135x2260mm, VD

Lieferung und Montage einer Türe wie
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben jedochAnforderung

- Schallschutz: o.A.

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1135 x 2260mm
- ohne gef. lichte Durchgangsbreite
- Blindzylinder

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

Türnummer

3.117.1, 3.171.1, 3.203.1

Raumbezeichnung: Teeküche

3 St

EP GP

04.02.016 Wie Position 04.02.008 (Seite 97):

Türe 1-flg., 1135x2260mm, VD

Lieferung und Montage einer Türe wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedochAnforderung

- Schallschutz: o.A.

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1135 x 2260mm
- gef. lichte Durchgangsbreite >= 1050mm
- Profilzylinder

Türnummer

3.184.1, 3.187.2

Raumbezeichnung: Patientenaufenthalt

2 St

EP GP

04.02.017 Wie Position 04.02.008 (Seite 97):

Türe 1-flg., 1135x2260mm, VD, 37dB, Sichtfenster

Lieferung und Montage einer Türe wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedochAusführung

- Abmessungen Richtmaß: 1135 x 2260mm
- gef. lichte Durchgangsbreite >= 1050mm
- Sichtfenster ca. 50x80 cm
- Blindzylinder
- einschl. Milchglasfolie

Türnummer

3.130.1, 3.156.1, 3.190.1

Raumbezeichnung: Pflegestützpunkt

3 St

EP GP

04.02.018 Wie Position 04.02.008 (Seite 97):

Türe 1-flg., 1135x2260mm, VD, 37dB

Lieferung und Montage einer Türe

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1135 x 2260mm

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

Türnummer

3.138.1, 3.412.1

Raumbezeichnung: Beh. WC

2 St

EP GP

04.02.019 Wie Position 04.02.008 (Seite 97):
Türe 1-flg., 1385x2260mm, VD, 32dB

Lieferung und Montage einer Türe

Anforderung

- Schallschutz: 32dB

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1385 x 2260mm
- gef. lichte Durchgangsbreite \geq 1250mm
- ohne Schloss
- inkl. Überstrommöglichkeit als Türunterschnitt,
Unterschneidung $A=0,014m^2$

Türnummer3.115.1, 3.172.1, 3.204.1,
3.116.1, 3.173.1, 3.205.1

Raumbezeichnung: Flur/Schleuse

6 St

EP GP

04.02.020 Wie Position 04.02.008 (Seite 97):
Türe 1-flg., 1385x2260mm, VD, 37dB

Lieferung und Montage einer Türe wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedochAusführung

- Abmessungen Richtmaß: 1385 x 2260mm
- gef. lichte Durchgangsbreite \geq 1250mm
- Blindzylinder

Türnummer

3.144.1, 3.217.1

Raumbezeichnung: U+B-Raum

2 St

EP GP

04.02.021 Wie Position 04.02.008 (Seite 97):
Türe 1-flg., 1385x2260mm, VD, 37dB

Lieferung und Montage einer Türe wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1385 x 2260mm
- gef. lichte Durchgangsbreite \geq 1250mm
- ohne Schloss

Türnummer3.106.1, 3.107.1, 3.109.1, 3.120.1, 3.122.1, 3.126.1
3.128.1, 3.133.1, 3.135.1, 3.152.1, 3.158.1, 3.160.1

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

3.162.1, 3.166.1, 3.170.1, 3.174.1, 3.181.1, 3.148.1
 3.150.1, 3.191.1, 3.193.1, 3.195.1, 3.199.1, 3.206.1
 3.210.1, 3.212.1, 3.108.1, 3.110.1, 3.114.1, 3.121.1
 3.123.1, 3.125.1, 3.127.1, 3.129.1, 3.134.1, 3.136.1
 3.151.1, 3.157.1, 3.159.1, 3.161.1, 3.163.1, 3.165.1
 3.167.1, 3.182.1, 3.149.1, 3.185.1, 3.192.1, 3.194.1
 3.196.1, 3.198.1, 3.200.1, 3.211.1, 3.213.1, 3.214.1
 3.118.1, 3.168.1, 3.201.1, 3.119.1, 3.169.1, 3.202.1

Raumbezeichnung: Patientenzimmer

60 St EP GP

04.02.022 Wie Position 04.02.008 (Seite 97):
 Türe 1-flg., 1385x2260mm, VD, 37dB, S

Lieferung und Montage einer Türe wie zuvor in
 vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Anforderung

- Feuchte: S

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1385 x 2260mm
- gef. lichte Durchgangsbreite >= 1250mm
- Blindzylinder

Türnummer

3.183.1

Raumbezeichnung: Patientenbad

1 St EP GP

04.02.023 Wie Position 04.02.008 (Seite 97):
 Türe 1-flg., 1885/1010x2260mm, VD, 37dB, Festverglasung

Lieferung und Montage einer Türe wie zuvor in
 vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß Türöffnung: 1885 x 2260mm
- gef. lichte Durchgangsbreite >= 900mm
- Blindzylinder
- inkl. Festverglasung mit Öffnungsflügel
- Abmessungen Richtmaß Fensteröffnung: 1010x2260mm

Türnummer

3.145.1

Raumbezeichnung: Mehrzweckraum

1 St EP GP

VDS-TÜREN

04.02.024 Türe 1-flg., 1010x2260mm, VDS

Lieferung und Montage einer Türe

Anforderung

- Brand-/Rauchschutz: VDS

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

- Schallschutz: o.A.
- Feuchte: o.A.

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1010 x 2260mm
- Einbausituation: Trockenbauwand mit Brandschutzanforderung F30
- Maulweite 10 - 19 cm
- Blindzylinder

Türnummer

3.112.1, 3.186.1, 3.209.1, 3.179.1
3.124.1, 3.164.1, 3.197.1

Raumbezeichnung: Arbeiten unrein

7 St

EP GP

04.02.025 Wie Position 04.02.024 (Seite 102):
Türe 1-flg., 1010x2260mm, VDS

Lieferung und Montage einer Türe wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung

- gef. lichte Durchgangsbreite 900mm
- mit bauseitiger elektronischer Drückergarnitur aus Schließanlage
- Blindzylinder

Türnummer

3.140.1

Raumbezeichnung: Putzraum

1 St

EP GP

04.02.026 Wie Position 04.02.024 (Seite 102):
Türe 1-flg., 1010x2260mm, VDS

Lieferung und Montage einer Türe

Ausführung

- Maulweite ca. 27,5 cm
- mit bauseitiger elektronischer Drückergarnitur aus Schließanlage
- Blindzylinder

Türnummer

3.220.1

Raumbezeichnung: Putzraum

1 St

EP GP

04.02.027 Wie Position 04.02.024 (Seite 102):
Türe 1-flg., 1010x2260mm, VDS, 37dB

Lieferung und Montage einer Türe wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Anforderung

- Schallschutz: $R_{w,R} \geq 37\text{dB}$

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

Ausführung

- gef. lichte Durchgangsbreite $\geq 900\text{mm}$
- mit bauseitiger elektronischer Drückergarnitur aus Schließanlage
- Blindzylinder

Türnummer

3.103.1, 3.104.1, 3.141.1

Raumbezeichnung: Sozialdienst, Dienstraum Arzt, Büro Kodierfachkräfte

3 St EP GP

04.02.028 Wie Position 04.02.024 (Seite 102):
Türe 1-flg., 1135x2260mm, VDS

Lieferung und Montage einer Türe

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1135 x 2260mm
- Blindzylinder

Türnummer3.111.1, 3.180.1, 3.208.1
3.153.1, 3.187.1

Raumbezeichnung: Entsorgungsraum, Gerätelager

5 St EP GP

04.02.029 Wie Position 04.02.024 (Seite 102):
Türe 1-flg., 1135x2260mm, VDS

Lieferung und Montage einer Türe wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1135 x 2260mm
- Maulweite ca. 30cm
- Profilzylinder, Behördenqualität, Stulp aus Edelstahl

Türnummer

3.137.1

Raumbezeichnung: Gerätelager

1 St EP GP

04.02.030 Wie Position 04.02.024 (Seite 102):
Türe 1-flg., 1385x2260mm, VDS, 37dB

Lieferung und Montage einer Türe wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Anforderung

- Brand-/Rauchschutz: VDS
- Schallschutz: $R_{w,R} \geq 37\text{dB}$
- Feuchte: o.A.

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1385 x 2260mm
- gef. lichte Durchgangsbreite $\geq 1250\text{mm}$

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

Türnummer

3.102.1

Raumbezeichnung: U+B Raum

1 St

EP

GP

RS-TÜREN

04.02.031 RS-Türe 1-flg., 1135x2260mm

Lieferung und Montage einer Türe

Anforderung

- Brand-/Rauchschutz: RS
- Schallschutz: o.A.
- Feuchte: o.A.

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1135 x 2260mm
- gef. lichte Durchgangsbreite >= 1050mm
- Einbausituation: Trockenbauwand mit Brandschutzanforderung F30
- Maulweite 10 - 19 cm
- Blindzylinder

Türnummer

3.113.1, 3.175.1, 3.207.1

Raumbezeichnung: Reg. Speiseversorgung

3 St

EP

GP

T30-TÜREN

04.02.032 T30-Türe 1-flg., 1010x2260mm

Lieferung und Montage einer Türe

Anforderung

- Brand-/Rauchschutz: T30
- Schallschutz: o.A.
- Feuchte: o.A.

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1010 x 2260mm
- Einbausituation: Trockenbauwand mit Brandschutzanforderung F30
- Maulweite 10 - 19 cm
- mit bauseitiger elektronischer Drückergarnitur aus Schließanlage
- Blindzylinder

Türnummer3.131.1, 3.132.1, 3.155/1.1, 3.189/1.1
3.132/1.1, 3.154.1, 3.155.1, 3.188.1
3.189.1, 3.403.1, 3.404.1, 3.405.1,

Raumbezeichnung: ELT EDV, ELT AV, ELT SV

12 St

EP

GP

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

04.02.033 Wie Position 04.02.032 (Seite 105):
T30-Türe 1-flg., 1385x2260mm

Lieferung und Montage einer Türe wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1385 x 2260mm
- gef. lichte Durchgangsbreite >= 1250mm

Türnummer

3.401.1, 3.402.1

Raumbezeichnung: Versorgung, Entsorgung

2 St EP GP

T90-RS-TÜREN

04.02.034 T90-RS-Türe 1-flg, 1010x2135mm

Lieferung und Montage einer Türe

Anforderung

- Brand-/Rauchschutz: T90-RS
- Schallschutz: o.A.
- Feuchte: o.A.

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1010 x 2135mm
- Einbausituation: Trockenbauwand mit Brandschutzanforderung F90
- Stahl-Umfassungszarge mit 4 Stk umlaufender Dichtung als Revisionsabschluss (Wärmedämmungskriterium II n. DIN EN 13501)
- Maulweite 10 - 19 cm
- mit bauseitiger elektronischer Drückergarnitur aus Schließanlage
- Blindzylinder

Ausführung gem. Detail D-408

Türnummer

3.S01.1 / 3.S02.1 / 3.S03.1

Raumbezeichnung: HLS Schacht

3 St EP GP

04.02.035 Wie Position 04.02.034 :
T90-RS-Türe 1-flg, 760x2135mm

Lieferung und Montage einer Türe
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben jedoch

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 760 x 2135mm
- Einbausituation: Stahlbetonwand
- Stahl-Umfassungszarge mit 4 Stk umlaufender Dichtung als Revisionsabschluss
- Maulweite 25 cm
- inkl PU-Einleimer
- Profilzylinder

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

Türnummer

3.413.1

Raumbezeichnung: Steigschacht ELT

Ausführungsort: EG bis 3. OG

4 St

EP GP

T90-TÜREN

04.02.036 T90-Türe 1-flg., 1010x2260mm, 37dB, Umbug

Lieferung und Montage einer Türe

Anforderung

- Brand-/Rauchschutz: T90
- Schallschutz: $R_{w,R} \geq 37\text{dB}$
- Feuchte: o.A.

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1010 x 2260mm
- Einbausituation: STB + TP
- Maulweite ca. 25cm
- Stahl-Umfassungzarge mit 40 mm Umbug
- Badschloss
- mit bauseitiger elektronischer Drückergarnitur aus Schließanlage
- Blindzylinder

Türnummer

3.177.1, 3.178.1

Raumbezeichnung: WC-Personal

2 St

EP GP

04.02.037 Wie Position 04.02.036 :
T90-Türe 1-flg, 1010X2260mm, UmbugLieferung und Montage einer Türe, wie
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedochAusführung

- lichte gef. Durchgangsbreite: $\geq 900\text{mm}$
- Einbausituation: STB
- mit bauseitiger elektronischer Drückergarnitur aus Schließanlage
- Blindzylinder

Türnummer

3.176.1

Raumbezeichnung: Putzraum

1 St

EP GP

04.02.038 Wie Position 04.02.036 :
T90-Türe 1-flg., 1385x2260mm, 37dB

Lieferung und Montage einer Türe

Anforderung

- Brand-/Rauchschutz: T90

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

- Schallschutz: $R_{w,R} \geq 37\text{dB}$
- Feuchte: o.A.

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1385 x 2260mm
- gef. lichte Durchgangsbreite $\geq 1250\text{mm}$
- Einbausituation: MW
- Blindzylinder

Türnummer

3.400.1

Raumbezeichnung: Technik HLS

1 St EP GP

04.02.039 Wie Position 04.02.036 (Seite 107):
T90-Türe 1-flg., 1385x2260mm

Lieferung und Montage einer Türe

Anforderung

- Brand-/Rauchschutz: T90
- Schallschutz: o.A.
- Feuchte: o.A.

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1385 x 2260mm
- gef. lichte Durchgangsbreite $\geq 1250\text{mm}$
- Einbausituation: STB
- Maulweite ca. 25cm
- Blindzylinder

Türnummer

3.406.1

Raumbezeichnung: Bettenaufbereitung rein

1 St EP GP

SCHIEBETÜREN

04.02.040 Schiebetüre 1-flg 1700x2260mm, VD

Lieferung und Montage einer Türe und
Einbau in zuvor beschriebene SchiebetüröffnungAnforderung

- Brand-/Rauchschutz: VD
- Schallschutz: o.A.
- Feuchte: o.A.

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1700 mm x 2260 mm
- Einbausituation: Trockenbauwand mit
Brandschutzanforderung F30
- Maulweite 10 - 19 cm

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

- Blindzylinder

Türnummer

3.407.1

Raumbezeichnung: Bettenaufbereitung unrein

1 St EP GP04.02.041 Wie Position 04.02.040 (Seite 108):
Schiebetüre 1-flg 1450x2260mm, SichtfensterLieferung und Montage einer Türe und
Einbau in zuvor beschriebene Schiebetür-
öffnung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben jedochAnforderung

- Brand-/Rauchschutz: o.A.

Ausführung

- Abmessungen Richtmaß: 1450 mm x 2260 mm
- gef. lichte Durchgangsbreite >= 1100mm
- Einbausituation: Trockenbauwand
- Sichtfenster ca. 50x80cm

Türnummer

3.130/2.1, 3.156/2.1, 3.190/2.1

Raumbezeichnung: Arbeiten rein

3 St EP GP

Summe UT 04.02**Türelemente, Netto:**

Übertrag:

04.03 UT Zubehör, Bedienelemente für Stahlblechtüren

BESCHLAGSGARNITUR

04.03.001 Wechsel-Garnitur

Wechselgarnitur und PZ-Rosetten betriebsbereit
in oben beschriebene Innentüren montiert,
Montage im Nachgang zur Türmontage im Zuge
der Endmontage Innenausbau in Teilabschnitten

Drücker

- Drücker zylindrisch als U-Form-Griff
- Durchmesser ca. 20 mm
- gerader Abschluss

Türknapf

- kugelförmig, Durchmesser ca. 50 mm
- Hals gerade, feststehend

Allg. Anforderung:

- für Objektüren
- Ausführung entsprechend der Brandschutz-
und Fluchtweg-Anforderung der Türe
- Material: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301
- Oberfläche: fein matt
- Rundrosetten an Drücker, Knauf und Schlüssel-
rosetten Profilzylinder PZ, D ca. 55 mm,
verdeckt befestigt
- Schließzylinder PZ bauseits
- Klassifizierungsschlüssel DIN EN 1906

Beispielprodukt: FSB "1070, 2302",
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Zuordnung zur Türpositionen gem. Türliste

1 St EP GP

04.03.002 Drücker-Garnitur, gerade

Lieferung und Montage einer Drückergarnitur
für zuvor beschriebene Innentüren

bestehend aus zwei Drückern einschl. PZ-Rund-Rosetten

Drücker

- gerade (nicht gekröpfte) Ausführung
- Drücker als U-Form-Griff mit gebogenem Handlauf
- Durchmesser ca. 20 mm
- Länge ca. 137 (T30: 141) mm
- Drückerhalslänge ca. 68 (T30: 73) mm
- Return ca. 51 mm
- Material: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301
- Oberfläche: fein matt
- Vierkantstift 8 mm
- Rundrosetten und Schlüsselrosetten Profilzylinder PZ
- Schließzylinder bauseits

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

Beispielprodukt: Hoppe Trondheim,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

Ausführung der Garnitur entsprechend der
Brandschutz- und Fluchtwegsanforderung der Türe

Zuordnung zu Innentür-Positionen gem. Türliste

29 St EP GP

04.03.003 Stoßgriff Edelstahl

Lieferung und Montage eines Winkelgriffs
für zuvor beschriebene Innentüren

Ausführung:

- an den Enden im rechten Winkel abgebogene Stangen mit
Stahl-Befestigungsrosetten
- Achsmaße 300mm,
- Winkel 135°,
- 90 mm tief,
- lichter Abstand zur Wand 57 mm,
- Stangendurchmesser 25-33 mm,
- Rohrstärke 2 mm,
- Rundrosetten, Durchmesser 70 mm
- Material: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301
- Oberfläche: fein matt bzw. nach Bemusterung durch Bauherr

Ausführung der Garnitur entsprechend der
Brandschutz- und Fluchtwegsanforderung der Türe

Zuordnung zu Innentür-Positionen gem. Türliste

150 St EP GP

04.03.004 Winkelgriff, Edelstahl

Lieferung und Montage eines Winkelgriffs
für zuvor beschriebene Innentüren

Ausführung:

- in einem flachen Winkel verbundene Stangen mit
Stahl-Befestigungsrosetten
- Achsmaße 620 mm und 200 mm,
- Winkel 135°,
- 200 mm hoch, 90 mm tief,
- lichter Abstand zur Wand 57 mm,
- Stangendurchmesser 25-33 mm,
- Rohrstärke 2 mm,
- Rundrosetten, Durchmesser 70 mm
- Material: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301
- Oberfläche: fein matt

Ausführung der Garnitur entsprechend der
Brandschutz- und Fluchtwegsanforderung der Türe

Zuordnung zu Innentür-Positionen gem. Türliste

6 St EP GP

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

04.03.005 Badgarnitur

Lieferung und Montage einer Drücker-Garnitur als WC-Garnitur für zuvor beschriebene Innentüren im System der zuvor beschriebenen Drückergarnitur

Bad-Schließung:

- innen Riegel
- außen Schauscheibe rot-weiß
- mit Notentriegelung (Vierkant-Schlüssel oder Schlitz)

Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

65 St EP GP

04.03.006 Schiebetürgriff beidseitig

Schiebetürbeschlag aus beidseitigem Schiebetür-Stoßgriff betriebsbereit in oben beschriebene Innentüren montiert,

Montage im Nachgang zur Türmontage im Zuge der Endmontage Innenausbau in Teilabschnitten

Stoßgriff

- U-Form-Griff
- Durchmesser ca. 20 - 25 mm
- Länge ca. 450 mm
- verdeckt liegende Befestigung
- Kanten gerundet
- Material: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301
- Oberfläche: fein matt

Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

1 St EP GP

TÜRSCHLIESSER

04.03.007 GS-Türschließer 1-flg.

Gleitschienen-Obentürschließer nach EN 1154 A für 1-flg. Türen ohne Feststellung, für zuvor beschriebene Rauch- und Feuerschutztüren

- allgemein bauaufsichtlich zugelassen
- Schließkraft einstellbar EN 2-6
- zugelassen für Türflügelbreiten bis 1,4 m
- Schließgeschwindigkeit, Endschlag, Öffnungsdämpfung sowie Schließverzögerung über Ventil komfortabel einstellbar
- einschl. allem benötigten Befestigungs- und Montagezubehör für Rahmen- und Türblattmontage
- Montage gem. Türliste auf Band - oder Bandgegenseite
- Oberfläche EV1

Beispielprodukt: GEZE TS 5000

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Obentürschließer betriebsbereit montiert
Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

34 St EP GP

04.03.008 Freilauf-Türschließer, 1-flg, integr. Rauchschaltzentrale

Lieferung und Montage eines Gleitschienen-
Obentürschließers nach EN 1154 A mit Freilauf-
funktion nach EN 1155 und integrierter Rauch-
schaltzentrale für zuvor beschriebene Innentüren
mit Anforderung an Brand- und Rauchschutz

Gleitschienen-Obentürschließer wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben,

Schließkraft EN 3-6

Freilauffunktion

- Anschluss 230 V AC
- aktivierbar über elektrohydraulische Fest-
stellung durch einmaliges Öffnen der Tür
auf ca. 90°
- mit Komfort-Rastfunktion zur leichten
Arretierung im maximalen Öffnungswinkel des
Freilaufbereichs
- integrierte Rauchschalterzentrale mit
Alarmschwellennachführung, Verschmutzungs-
anzeige und Prüftaste
- einschl. 1 Auslösetaster "TÜRE SCHLIEßEN"
betriebsbereit angeschlossen am Türsystem
- Barrierefrei nach DIN 18040

Obentürschließer betriebsbereit montiert
gem. AS 4.0 einschl. Verkabelung zur bauseitigen
Übergabedose sowie Abnahmeprüfung und dauerhaftes
Anbringen des Zulassungsschildes

Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

16 St EP GP

04.03.009 Zusätzliche Rauchmelder Freilauf-Türschließer

Lieferung, Montage und Anschluss von zusätzlichen
Rauchmeldern als Bestandteil einer Freilauf-
Türschließer

Rauchmelder, 24 V, komplett mit Sockel,
geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungs-
überwachung, DIN EN 14637 konform, einschl.

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

Anschluss an Rauchschalterzentrale
Farbton: weiß

Abrechnung je Rauchmelder, Rauchmelder
betriebsbereit montiert und angeschlossen

32 St EP GP

04.03.010 Türdämpfer auf Bandseite - TD BS

Türdämpfer zum Verhindern, dass die Türen
zuknallen bzw. durch Wind oder Luftzug nicht
komplett schließen oder wieder aufgedrückt werden.

Ausführung:

- Gehäuse und Haken bilden bei geschlossener Tür eine optische Einheit.
- komplett verdeckte Befestigung
- Dämpfungszylinder nicht sichtbar
- Schließkraft: einstellbar
- Dämpfergröße passend zu Türblatt
- Einbaulage senkrecht
- Türfalz mit Universellem Alu-Einlaufhaken mit 3 Kunststoffplättchen zum Ausgleich von Falzdicken von 2 bis 15 mm
- Dämpfungscharakteristik: progressiv
- Schließgeschwindigkeit: stufenlos einstellbar
- Dämpfungsmedium: nahezu temperaturneutrales Silikonöl
- Lieferumfang: Türdämpfer, Haken, 3 Ausgleichsplättchen, Schrauben
- Montage auf Türblatt bandseitig

Beispielprodukt: DICTATOR VS2000
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Türdämpfer betriebsbereit montiert
Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

6 St EP GP

04.03.011 Türdämpfer auf Bandgegenseite - TD BGS

Türdämpfer zum Verhindern, dass die Türen
zuknallen bzw. durch Wind oder Luftzug nicht
komplett schließen oder wieder aufgedrückt werden
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Montage auf Türblatt bandgegenseitig

66 St EP GP

TÜRANTRIEBE

04.03.012 Schiebetürantrieb 1-flg.

Automatischer Linearschiebetür-Antrieb für 1-flg.
Türen nach DIN 18650 / EN 16005,

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

- mit selbstreinigenden Rollen für dauerhaft ruhigen Lauf
- Antriebsabmessungen H x T: 100 x 190 mm
- Integrierter Akku mit Lade- und Überwachungsautomatik zum Öffnen oder Schließen bei Stromausfall
- Selbstlernend und mit dynamischer Anpassung der Offenhaltezeit am Durchgangsverkehr
- Vernetzbar und integrierbar in Gebäudesysteme
- Eigenständige Fehlererkennung und Protokollierung
- Einstellmöglichkeiten aller Bewegungsparameter
- automatische Reversierung bei Hinderniserkennung
- mit Einfach-Rollenwagen für Flügelgewichte bis 120 kg
- Wandmontage
- Oberfläche EV1

Beispielprodukt: GEZE "ECdrive T2",
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'

(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

- einschl. Schiebetürverriegelung für Automatik-Antrieb

Schiebetürantrieb betriebsbereit angeschlossen und montiert, einschl. aller benötigter Zubehörteile und Arbeitsschritte

Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

1 St EP GP

04.03.013 Drehtürantrieb 1-flg.

Geräuscharmer elektromechanischer Drehflügeltürantrieb für 1-flg. Türen nach DIN 18650 / EN 16005,

- erleichterte manuelle Öffnung aus der Schließlage (ab 0°) durch entkoppelten Energiespeicher und intelligente Auswertung der Sensorik, mit Türfreischaltung bei Innentüren ohne Windlast
- Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem Schließvorgang
- Funktionsprogramme: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter
- Integrierter Energiesparmodus
- Bauhöhe ca. 70mm
- Bautiefe ca. 130 mm
- Türflügelbreite bis 1600 mm
- mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-7
- Türgewicht bis 600 kg
- Öffnungswinkel bis 110°
- Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit, Endanschlag und Offenhaltezeit einstellbar
- Anschlussspannung 230 V AC
- einschl. vorgeschriebene Abnahmeprüfung
- Farbe: EV1
- einschl. Sicherheitsanalyse als Planungs- und Ausführungsgrundlage

Beispielprodukt: GEZE "Powerturn F",

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Drehtürantrieb betriebsbereit angeschlossen und
montiert, einschl. aller benötigter Zubehörteile
und Arbeitsschritte

Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

10 St EP GP

04.03.014 Flächentaster, Edelstahl

Flächentaster für zuvor beschriebene
Drehtür- bzw. Schiebetürantriebe
- Edelstahl
- Schutzart IP 65
- Abmessungen ca. 72 x 250 x 17 mm

Flächentaster montiert und betriebsbereit am
Drehtürantrieb angeschlossen

Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

11 St EP GP

04.03.015 Schlüsseltaster

Schlüsseltaster für zuvor beschriebene
Drehtür- bzw. Schiebetürantriebe
- Edelstahl
- Abmessungen ca. 80 x 80 mm
- Profilhalbzylinder bauseits

Schlüsseltaster montiert und betriebsbereit
am Antrieb angeschlossen

Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

2 St EP GP

TÜRSTOPPER

04.03.016 Wandtürstopper Edelstahl mit Gummiabweiser

Lieferung und Montage von Wand-Türstoppern
zu zuvor beschriebenen Innentüren

Montage im Nachgang zur Türmontage im Zuge
der Endmontage Innenausbau in Teilabschnitten

Wandtürstopper an verputzten Massivwänden
oder Trockenbauwänden

Ausführung:

- Edelstahl Oberfläche fein matt, stabile Ausführung
- Durchmesser ca. 40mm
- Länge ca. 80-120mm

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

- Anschlag aus schwarzem Gummi
- Zylindrische Form
- unsichtbare Wandbefestigung
- inkl. Befestigung und sämtlicher Befestigungsmaterialien

95 St EP GP

04.03.017 Bodentürstopper

Lieferung und Montage von Boden-Türstoppern
zu zuvor beschriebenen Innentüren

Montage im Nachgang zur Türmontage im Zuge
der Endmontage Innenausbau in Teilabschnitten

Ausführung:

- Edelstahl Oberfläche fein matt, stabile Ausführung
- Durchmesser ca. 66mm
- Einschl. Fußplatte aus schwarzem Gummi
- Anschlag aus schwarzem Gummi
- Bodentürpuffer auf Fertigfußboden sichtbar verschraubt
- inkl. Befestigung und sämtlicher Befestigungsmaterialien

5 St EP GP

SONSTIGES

04.03.018 Verkabelung

Zulage zu oben beschriebenen elektrischen Türschließern,
Türantrieben für liefern und verlegen der Verkabelung
von der Übergabedose (240V) zu den elektronischen
Türkomponenten

- Kabellänge ca. 5m

28 St EP GP

Summe UT 04.03

Zubehör, Bedienelemente für Stahlblechtüren, Netto:

Übertrag:

1140 VE Trockenbauarbeiten

04 Titel Innentüren / Sichtfenster

Summe Titel 04

Innentüren / Sichtfenster, Netto:

05 Titel Stundenlohnarbeiten

VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR LÖHNE

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten
(Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten
(Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

Es gelten die Regelungen der BVB, Absatz 17

05.001

Facharbeiter Trockenbau

Stunde Facharbeiter für Trockenbauarbeiten

100 h

EP GP

05.002

Helfer Trockenbau

Stunde Helfer für Trockenbauarbeiten

50 h

EP GP

Summe Titel 05**Stundenlohnarbeiten, Netto:**

01	Titel	Allgemeine Tätigkeiten	17	.....
01.01	UT	Allgemeine Tätigkeiten	17	.....
02	Titel	Vertikale Bauteile	21	.....
02.01	UT	Grundkonstruktionen Wände	26	.....
02.02	UT	Trockenputz	42	.....
02.03	UT	Zulagen vertikale Bauteile	44	.....
02.04	UT	Aussteifungen, Wandverstärkungen, Revi	53	.....
02.05	UT	Öffnungen, Aussparungen, Nischen	63	.....
02.06	UT	Brandschutz-Bekleidung	72	.....
03	Titel	Decken	76	.....
03.01	UT	Grundkonstruktionen	78	.....
03.02	UT	Zulagen, Anschlüsse	79	.....
03.03	UT	Einbauten, Aussparungen, Deckenverstär...	83	.....
04	Titel	Innentüren / Sichtfenster	87	.....
04.01	UT	Sichtfenster	88	.....
04.02	UT	Türelemente	90	.....
04.03	UT	Zubehör, Bedienelemente für Stahlblech...	110	.....
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	119	.....

Summe VE 1140 Trockenbauarbeiten

Angebotssumme, Netto: EUR 1.221.981,53

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR 232.176,49

Angebotssumme, Brutto: EUR 1.454.158,02

02.06.0001 AS 3.2 F30/R30- Stützenbekleidung

'.....'

04.01 AS 4.1.1 Ausführung Sichtfenster

'.....'

04.02.0003 AS 4.2.6 Hersteller Türen

'.....'

'.....'

04.03.001 Wechsel-Garnitur

'.....'

04.03.007 GS-Türschließer 1-flg. OTS

'.....'

04.03.010 Türdämpfer auf Bandseite - TD BS

'.....'

04.03.012 Schiebetürantrieb 1-flg.

'.....'

04.03.013 Drehtürantrieb 1-flg.

'.....'